

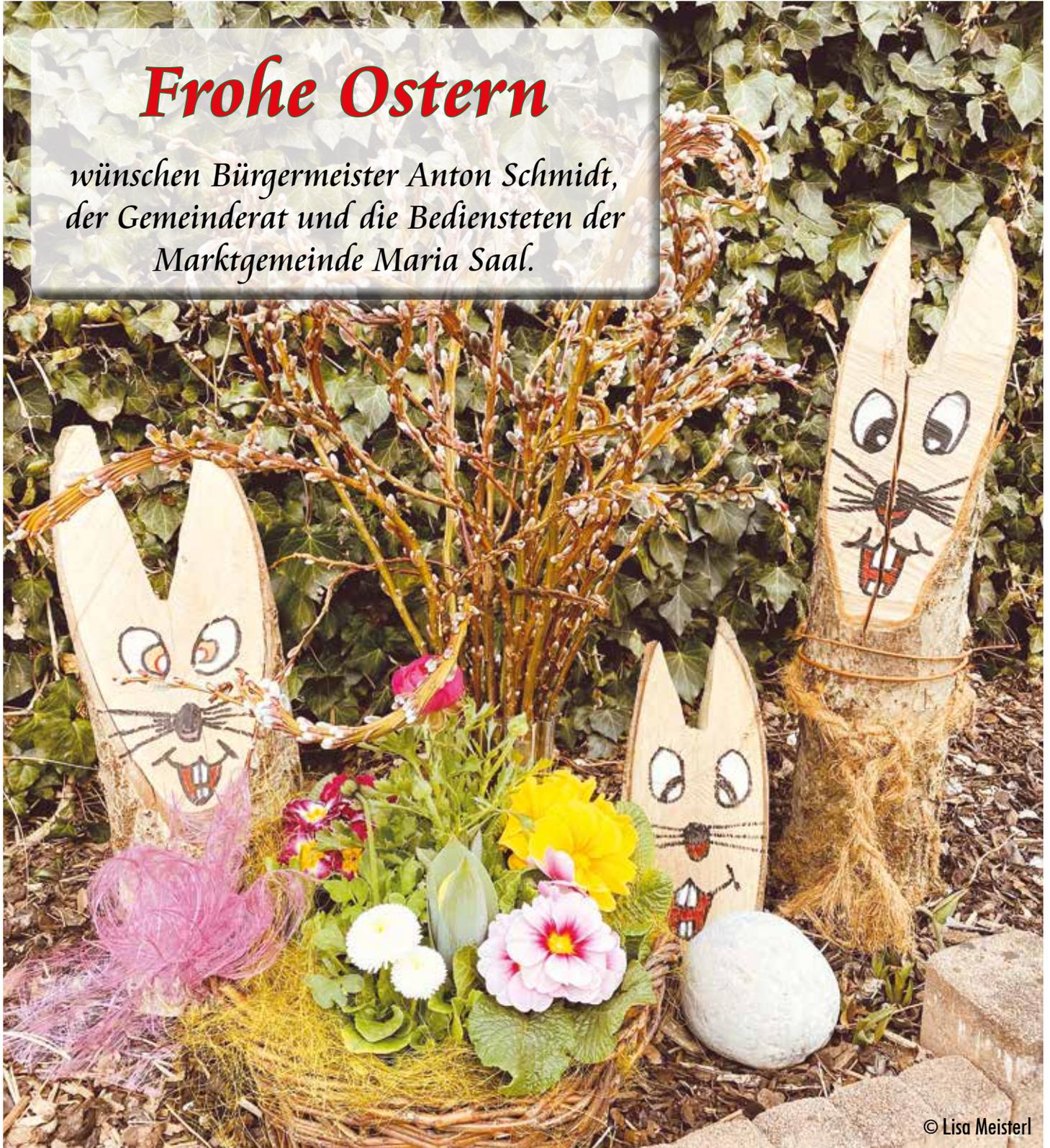


# GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 1 März 2020 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

## *Frohe Ostern*

*wünschen Bürgermeister Anton Schmidt,  
der Gemeinderat und die Bediensteten der  
Marktgemeinde Maria Saal.*





*„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück...“*

*Johann Wolfgang von Goethe  
Osterspaziergang, Faust I*

## AUS DEM INHALT

Amtliches    Seiten    2-9



Aktuelles    Seiten    10-17



Feuerwehren    Seiten    18-19



Bildung    Seiten    20-24



Veranstaltungs-  
kalender    Seite    25



Vereine/  
Sport    Seiten    26-31



# Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Um bei Goethe zu bleiben: der Winter (er war heuer ja nicht unbedingt streng) hat sich zurückgezogen, und es hat der von uns schon sehnsüchtig erwartete Frühling Einzug gehalten. Und das zitierte „Hoffnungsglück“ möge uns auch in der jetzt schwierigeren Zeit der Corona-Pandemie erhalten bleiben. Halten wir uns strikt an alle Vorsichtsregeln, die für uns alle gelten – gemeinsam werden wir diese Krise auch überstehen! Die tätige Mithilfe jedes Einzelnen ist jetzt dringend gefragt.

Nun ein kurzer Rückblick auf das erste Quartal 2020:

Am 20. Februar las der ehemalige Militärkommandant Gunther Spath im Haus der Begegnung aus seinem zwölften Werk „Denglish - Smartkrank – Werbedummie“, einem satirisch-kabarettistischen Beitrag zur abnehmenden Intelligenz. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung durch die Zollfelder Saitenhüpfer.

Der Männergesangsverein Maria Saal veranstaltete auch heuer am 22. Februar wieder seinen traditionellen Sänger-Maschinenball im Gasthof Fleißner in Zollfeld. Viele äußerst originelle und lustige Maskierungen prägten den Abend. Dieser Sängermaschinenball ist jedes Jahr ein Highlight unserer Faschingsveranstaltungen.

Aber auch unsere Kleinen konnten sich einen Tag später beim Kinderfasching am Hauptplatz bei Krapfen, Getränk und Gewinnspiel bestens amüsieren. Durch die tatkräftige Unterstützung von GTS/KITA/KIGA wurde diese Veranstaltung wieder ein gelungenes Fest – vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Aufgrund des Ausscheidens des Kommandant-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal, Herrn BI Josef Reiter, wurde am 20.02.2020 LM Gert Miklantz als dessen Nachfolger gewählt.

Herzlichen Dank an Josef Reiter für seine geleistete Arbeit und viel Erfolg für Gert Miklantz für seine zukünftige Funktion!

Die Planung für das Straßenprojekt Sankt Michael am Zollfeld wurde fertiggestellt. Hier wurde vor allem der „Unterbau“ der Straße vom Objekt Knafl bis zum Objekt Rauchenwald im Bereich der Wasser- und Kanalleitungen untersucht und hinsichtlich notwendiger Reparaturen überprüft. Auch die Tagwasserentsorgung (Sickerschächte und Retentionsbecken) und die Errichtung einer Straßenbeleuchtung wurden im Projekt berücksichtigt. Nun kann dieses Projekt für Finanzierungsgespräche dem Amt der Kärntner Landesregierung vorgelegt werden.

Die Marktgemeinde Maria Saal arbeitet gemeinsam mit dem Heizwerkbetreiber Bioprojekt Holding FA GmbH an der Entwicklung einer alternativen Energieversorgung durch Fernwärme in unserem Gemeindegebiet. Dafür wurde mittels Postwurf ein Bedarf-Erhebungsbogen an die Haushalte im geplanten Versorgungsgebiet versandt, bitte geben Sie uns Rückmeldung, ob Interesse vorhanden ist, damit wir die Planungen fortsetzen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest 2020 zu wünschen. Wir wissen zwar heute noch nicht, wie die globale Krisenlage bis dahin ausschauen wird, aber wenn wir alle zusammenhalten, werden wir auch diese Herausforderung schaffen!



*Ihr Bürgermeister  
Anton Schmid*



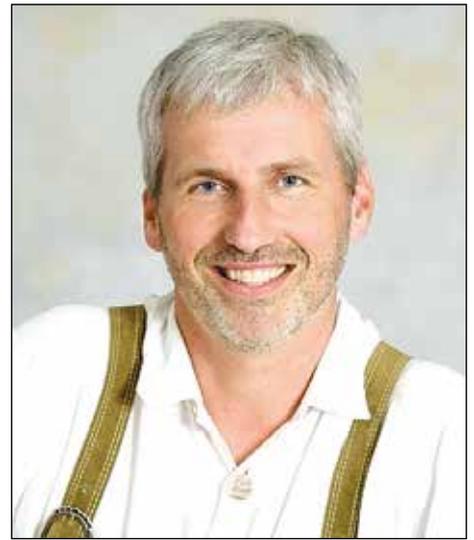
# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Coronavirus hält die ganze Welt in Schach. Das ist der Preis, den wir jetzt für den weltweiten Handel und Personenverkehr bezahlen müssen. Wir streben nach immer mehr Wachstum, Wohlstand und Geld, jedoch sollten wir für mehr naturschonende Ressourcennutzung in allen Bereichen im eigenen Land und in der eigenen Gemeinde sorgen. Dass die Marktgemeinde Maria Saal für mehr Nachhaltigkeit steht, bewies der Gemeinderat in der letzten Sitzung im Dezember 2019. Die Fernwärmelieferverträge mit der Firma Bioprojekt Holding FA GmbH wurden mehrheitlich beschlossen. Mindestens 80 % des Hackgutaufkommens wird aus den heimischen Wäldern in einem Umkreis von 50 km gewonnen. Das Ziel ist es, weg von Gas und Stromheizungen und wieder hin zum heimischen Brennholz zu kommen. Derzeit läuft eine Umfrage zu diesem Projekt und daher ergeht mein Appell an Sie: „Nehmen Sie daran teil, auch wenn Sie erst in ein paar Jahren ihre Heizung erneuern wollen.“ Die Vorteile liegen auf der Hand: Neben einer gerin-

gen Feinstaubbelastung durch stillgelegte Kleinheizanlagen müssen Sie sich auch nicht mehr um die Wartung ihres Heizsystems kümmern. Viele Gemeinden haben schon umgestellt, daher ist es jetzt auch an der Zeit, den Zentralraum von Maria Saal mit regionaler Fernwärme zu versorgen. Gleichzeitig wird auch daran gedacht, eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter mitzuverlegen. Eine Veranstaltung zu dem Thema Glasfaserkabel versus 5G Netz ist im 2. Quartal 2020 geplant.

Ab sofort steht die Kapelle am Friedhof im Rahmen einer Urnenbestattung kostenlos zur Verfügung. Das Bestattungsunternehmen ist davon informiert und kann Sie diesbezüglich auch gerne beraten.

In Kooperation mit dem heimischen Unternehmen E&K wurde seit 17.03.2020 ein Bestell- und Lieferservice für unsere älteren und erkrankten BürgerInnen auf die Beine gestellt. Ziel sollte es sein, Wochen- und nicht Tageseinkäufe über dieses Service zu ordern. Es werden jedoch nur die notwendigsten Artikel



angeboten. Da die Firma mit einem Großhändler und den lokalen Direktvermarktern zusammenarbeitet, gibt es auch nur wenig bis keinen Kontakt mit anderen Personen. Eine professionelle Abwicklung steht hier ganz im Vordergrund, daher haben wir uns auch für diese Variante entschieden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und viel Gesundheit!

*Ihr 1. Vizebürgermeister  
Klaus Poscharnig*

**Laut § 54 Abs. 2 des K-StrG sind Wasserleitungen auf Straßengrund verboten.**

## Autowaschen

### • Im Vorgarten/Auf dem eigenen Parkplatz

Wer sein Auto hier waschen möchte, muss jede Gewässerunreinigung durch allfällig versickerndes Waschwasser vermeiden. Diese allgemeine Pflicht ist im Wasserrechtsgesetz festgelegt. Wer durch einen Verstoß gegen diese Pflicht auch nur die Gefahr einer Gewässerunreinigung herbeiführt, macht sich strafbar.

#### BEISPIEL

Lässt man Waschmittel oder Wasser, das Schadstoffe enthält, im Boden versickern und gelangt dieses in das Grundwasser oder in Entwässerungsanlagen (Einlaufgitter, Kanäle → welche in Bäche und Flüsse entwässert werden), macht man sich dadurch in der Regel strafbar.

### • Auf öffentlichen Straßen

Auch das Autowaschen auf öffentlichen Straßen ist nicht generell erlaubt: Nach der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe verboten.



**REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe der  
Maria Saaler Gemeindezeitung: Freitag 12. Juni**



# Liebe Maria Saalerinnen! Liebe Maria Saaler!

Angesichts der aktuellen Entwicklungen erscheint es auf den ersten Blick merkwürdig, sich den Tagesgeschäften der Gemeindepolitik zuzuwenden. Doch gerade jetzt ist es wichtig, den Alltag weiter aufrecht zu halten. Das bedeutet nicht, die Situation zu negieren oder zu verharmlosen - es bedeutet nur, sich vernünftig damit auseinanderzusetzen.

Es braucht jetzt unbedingt von uns allen, seriöse Gelassenheit und Ruhe. Jede und jeder von uns kann und muss einen Beitrag dazu leisten, die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern bzw. einzudämmen. Nicht nur zum eigenen Schutz, sondern vor allem, um besonders gefährdete Mitbürgerinnen und Mitbürger, also vor allem ältere Menschen und solche mit Vorerkrankungen, zu schützen.

Wir werden eine neue Ebene des Umganges miteinander finden müssen. Wir werden Anordnungen Folge leisten müssen und es liegt an uns selbst, gegen die Ausbreitung dieses Virus alles zu tun. Der Coronavirus hat Auswirkungen auf unser ganzes Leben und wir haben Entscheidungen täglich neu zu treffen.

Ganz wichtig wird auch die Nachbarschaftshilfe - unter Berücksichtigung des

Eigenschutzes. Wir werden diese Situation gemeinsam meistern! Davon bin ich überzeugt.

Und wir werden durch diese Ausnahmesituation, nicht die Notwendigkeiten des Alltags vergessen. So wenden wir uns in den nächsten Monaten dezidiert der Wasserversorgung in Maria Saal zu. Wir alle wissen und kennen den Wert unseres Trinkwassers, das mittlerweile auch durch die Verfassung Österreichs vor Privatisierung geschützt wurde.

Nun gilt es bei uns in der Gemeinde die Infrastruktur für unser Wasser nachzurüsten. In den vergangenen Monaten kam es zu einigen Rohrbrüchen, die in kürzester Zeit behoben wurden. Die Sanierung der bestehenden Rohre wird nun umgehend in Angriff genommen, um eine reibungslose Wasserversorgung in Maria Saal zu gewährleisten.

Darüber hinaus sind die Planungsarbeiten für die Straßenarbeiten sowie den Entwässerungskanal in St. Michael/Zollfeld abgeschlossen. Die entsprechenden Arbeiten wurden vom Ingenieurbüro Michl und dem Vermessungsbüro Kucher-Blüml ZT GmbH durchgeführt. Die Kostenschätzung für das Straßenprojekt beläuft sich auf ca. EUR 500.000,-. Mit den vorhandenen Unter-



lagen kann umgehend eine Förderung beim Land Kärnten beantragt werden.

Gute Nachrichten auch vom Gemeindeparkplatz - der Umbau wird in den nächsten Monaten fertiggestellt sein. Das bedeutet in Zukunft optimale Trainingsbedingungen für unsere Kinder und Sportvereine.

Liebe GemeindebürgerInnen ich weiß, viele von Ihnen haben Angst und sind verunsichert, was die Zukunft bringen mag. Auch ich teile diese Gefühle. Doch mehr noch als diese Gefühle überwiegt das Vertrauen in unser Land und seine Menschen - gemeinsam werden wir diese Situation meistern!

Passen Sie gut auf sich auf!

*Ihr Vizebürgermeister  
Peter Pucker*

## Öffnungszeiten der Gemeinde und des Alt- und Problemstoffsammelzentrums Maria Saal

- **Parteienverkehr des Gemeindeamtes Maria Saal:** Montag - Freitag: 08:00-12:00 Uhr
- **Telefonische Erreichbarkeit des Gemeindeamtes Maria Saal:** Montag - Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr  
13:00-16:00 Uhr  
Freitag: 08:00-12:00 Uhr
- **Sprechstunden:**  
Bürgermeister Anton Schmidt: Tel.: 0664 131 55 80 Montag - Freitag: 08:00-12:00 Uhr  
1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig: Tel.: 0660 349 22 60 Dienstag: 08:00-12:00 Uhr  
2. Vizebürgermeister Peter Pucker Tel.: 0676 899 810 914 Mittwoch: 07:30-09:30 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung
- **Öffnungszeiten Alt- und Problemstoffsammelzentrum:** Mittwoch: 13:00-19:00 Uhr  
Samstag: 08:00-12:00 Uhr



# Sehr geschätzte Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Als Ausschussobmann für Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit, Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus darf ich die Gelegenheit nutzen und Sie über die geleistete Arbeit des Ausschusses in den ersten Monaten dieses Jahres informieren.

Am 09.03.2020 hat eine Ausschusssitzung stattgefunden, die sich mit folgenden Themen beschäftigte:

- **ASV Maria Saal**

Dr. Schwertner, der Obmann, berichtet über die Entwicklung und die Vorhaben des ASV Maria Saal. Der Verein wurde 1963 gegründet und gliedert sich in die Sektion Tennis und Sektion Laufen und besteht derzeit aus 120-150 Mitgliedern, wobei die Mitgliederzahl besonders im Bereich Laufen stetig steigt.

Derzeit wird am Areal des ASV Maria Saal umgebaut bzw. eine Lärmschutzwand errichtet. Das Gebäude wurde 1987 erbaut, jedoch seither nicht mehr adaptiert bzw. renoviert. Deshalb ist es nun angedacht einen neuen Vollwärmeschutz anzubringen bzw. die Decke zu isolieren und die Sanitäranlagen zu sanieren. Die Kosten kann der Verein jedoch nicht vollständig tragen.

- **Selbstständiger Antrag der SPÖ Gemeinderatsfraktion Maria Saal laut § 41 Abs. 3 K-AGO vom 18.12.2019**

Mit diesem Antrag wird der Gemeinderat aufgefordert, die Beauftragung einer Machbarkeitsprüfung, in Absprache mit dem ASV, zur Verlegung der Tennisplätze des ASV Maria Saal zu beschließen. Die Tennisanlage soll im Bereich des bestehenden Gemeindegartenplatzes neu errichtet und zu einem Gemeindegartenzentrum zusammengeführt werden.

- **800 Jahre Carmina Burana und 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung**

Der 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig informiert über die Jubiläumsveranstaltung 800 Jahre Jubiläum der Carmina Burana. Diese soll Zeitgleich mit dem 100 Jahre Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung im Freilichtmuseum oder in der Arena Virunum stattfinden. Bei dieser Veranstaltung soll die Gemeinde nach außen hin als Organisator in Erscheinung treten. Organisiert soll dieses Projekt von Dr. Ernest Hötzl werden und für die Gemeinde kostenlos sein.

- **Selbstständiger Antrag der Grünen Maria Saal laut § 41 Abs. 3 K-AGO vom 18.12.2019**

Mit diesem Antrag wird der Gemeinderat aufgefordert, Maßnahmen zu setzen, damit unsere alten und gebrechlichen Bürgerinnen und Bürger ihren Lebensabend zu Hause oder zumindest in Maria Saal verbringen können. Das bedeutet, mobile Betreuung ausbauen und betreute Plätze für Seniorinnen und Senioren zu schaffen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Frau Dr.in Michaela Miklautz vom Amt der Kärntner Landesregierung eingeladen. Sie referierte über die Pflegekoordination in den Gemeinden durch das Land Kärnten und welche Möglichkeiten das in der Gemeinde Maria Saal bietet.

- **Fertigstellung Spielplatz GTS**

Der Ausschuss wird an den Gemeindevorstand herantreten, und dafür sorgen, dass der Spielplatz bei der GTS im Frühjahr 2020 fertig gestellt wird.

- **Vergabekriterien Wohnungen in Maria Saal**

Im Ausschuss wird der Antrag an den



Gemeinderat gestellt, dass die Richtlinien der Wohnungsvergabe **um das Kriterium des Verlustes des Reihungsplatzes bei der Ablehnung einer adäquaten Wohnung** ergänzt wird. Die Person hat die Möglichkeit einen Neuantrag zu stellen.

- **Spielplatz Karnburg**

Der Ausschuss wird an den Gemeindevorstand herantreten, dass die **Spielgeräte am Spielplatz in Karnburg erneuert werden**.

Einen herzlichen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit an meine Ausschussmitglieder und an Herrn Bürgermeister Anton Schmid.

Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung von Herrn Amtsleiter Walter Zettinig und Lisa Meisterl, BA. Herzlichen Dank auch an meine neue Schriftführerin Frau Anna-Maria Astner, BA., die sich mit sehr viel Engagement in den Ausschuss einbringt.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit. Begegnen Sie der Corona-Krise mit Zuversicht. Allen Kindern wünsche ich, dass sie nach den Osterferien wieder in einem geregelten Verlauf die Schule besuchen können!

*Mag. Hans Jörg Zwischenberger  
Ausschussobmann*

Besuchen Sie unsere Homepage:  
**[www.maria-saal.gv.at](http://www.maria-saal.gv.at)**



# Sehr geehrte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, geschätzte Maria Saaler!

Als Obmann des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung möchte ich Sie gerne über die Arbeit und die wesentlichen Ergebnisse unserer Kontrolltätigkeit informieren.

Aufgrund der derzeitigen Situation und den österreichweiten Bestrebungen die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, sind mittlerweile auch per Verordnung Versammlungen untersagt. Dies betrifft natürlich aktuell auch Kontrollausschusssitzungen.

Ich möchte Ihnen noch den Bericht der letzten Sitzung nachreichen – hier das Wichtigste:

## Mahnungslauf

Im Jahr 2019 wurde offensichtlich, dass ausständige Forderungen der Gemeinde über einen Zeitraum von ca. einem Jahr nicht eingemahnt wurden. Dieser Missstand wurde behoben, alle offenen Forderungen wurden bzw. werden wieder regelmäßig gemahnt.

## Verwahrgelder

Der Bestand der Verwahrgelder und Bankgarantien, die Widmungswerber vor Umwidmungen für die Aufschließungskosten und die widmungsgerechte Verwendung hinterlegen, wurde geprüft.

## Externe Mäharbeiten

Geprüft wurde, welche Mäharbeiten im Jahr 2019 für die Gemeinde von externen Firmen durchgeführt wurden und welche Leistungen in Rechnung gestellt wurden.

Die Firma Reichenhauser Wolfgang hat diverse Mäh- und Pflegearbeiten im Gemeindegebiet mehrmals im Jahr durchgeführt. Unter anderem: Mähen VS, Reitweg schlegeln, Mähen KG, Mähen DVA und WVA, Böschung mähen, Mähen Spielplatz, Mähen Friedhof, Mähen Bankette, Mähen Radweg R7, Mähen Bienenwiese, Mähen Bachbett, Hecken-schnitt.

Die Firma Pirolt Hermann hat mit einem Auslegermäher und einem Randstreifenmäher einen einmaligen Mähdurchgang für die Gemeinde geleistet.

## Haus der Begegnung

Mit dem Haus der Begegnung gibt es einen Vertrag und eine Regelung welche Leistungen die Marktgemeinde übernimmt. Unter anderem werden die Wasser- und Kanalgebühren von der Gemeinde getragen. Ebenso wird die Reinigung der WC-Anlagen übernommen.

Im Gegenzug steht das Haus der Begegnung der Gemeinde für mehrere Veranstaltungen je Kalenderjahr kostenlos (Miete) zur Verfügung.

Dieser Tagesordnungspunkt konnte bei der letzten Kontrollausschusssitzung nicht vollständig geprüft werden und wird nochmals thematisiert.

## Belegprüfung

Als fixer Bestandteil der Kontrolltätigkeit wurden vom Ausschuss die Buchungsbelege der Gemeinde auf inhaltliche und formelle Richtigkeit etc. geprüft.



## Laufende begleitende Kontrolle der Gemeindefinanzen

Dies ist ebenso ein fixer und wiederkehrender Bestandteil der Kontrolltätigkeit des Ausschusses. Hier wird insbesondere der aktuelle Kontostand der gemeindeeigenen Bankkonten, der Darlehensstand und der Forderungsbestand vergleichend geprüft.

Wann und/oder in welcher Form (ob in klassischer Sitzung oder Skype-Konferenz ...) die nächste Kontrollausschusssitzung stattfinden wird, ist derzeit nicht absehbar – Ich werde Sie auf jeden Fall über die weitere Kontrolltätigkeit informieren.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die in der Gemeinde und darüber hinaus für einen verantwortungsvollen, geordneten Betrieb sorgen.

*Bleiben Sie gesund!*  
Ihr Kontrollausschusssobmann  
Dipl.-Ing. Dieter Fleißner

## Aus dem Standesamt

### Wir trauern um

Polaschek Hilde	Jarz Friederike	Deschmann Franz
Siddiqi Rafuuddin	Jordan Alois	Merl Hartwin
Einhauer Christine	Svetina Dorothea	Strickner Gerda
Bistry Josef	Hirsnik Eva	

### Wir gratulieren

Lippitsch Harald &  
Draschl Sigrid





# Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Aktuelles aus dem Ausschuss „Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz“:

**Silofolienübernahme:** Die Firma Krušcitz hat die Übernahme der Silofolien eingestellt. Bis auf Weiteres können die Silofolien zu den bekannten Terminen im APSZ Maria Saal kostenpflichtig zum Tarif von Sperrmüll abgegeben werden. Die Marktgemeinde Maria Saal bemüht sich um alternative Lösungen.

**Biotonne:** In den letzten 2 Jahren wurden von Seiten der Marktgemeinde Maria Saal erhoben, wie viele Haushalte eine Biotonne benötigen, bzw. die biogenen Abfälle mittels Eigenkompostierung entsorgen. 407 Haushalte, von denen bis jetzt noch keine Rückmeldung eingelangt ist, werden mittels Einschreiben letztmalig aufgefordert bekanntzugeben, ob eine Eigenkompostierung erfolgt oder eine Biotonne benötigt wird.

## Restmüll:

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder darüber informiert, was im Restmüll gesammelt werden soll und in welcher Art und Weise die Restmülltonnen zur Entleerung bereitgestellt werden müssen. In der Marktgemeinde Maria Saal fallen jährlich ca. 600.000 kg Restmüll an. Durch das Vermeiden von Abfall und das Vermeiden von Fehlwürfen soll dieses Restmüllaufkommen



reduziert werden. Wenn in Ihrem Haushalt das Volumen der Mülltonne für den anfallenden Abfall nicht ausreicht, bitte Müllsäcke der Marktgemeinde Maria Saal verwenden und neben die Tonne stellen. Die Mülltonnen müssen geschlossen sein!!!



**Tierschutz:** Aufgrund der milden Wetterlage ist zu erwarten, dass die Saison für Mähroboter heuer früher beginnt. Mähroboter sind vor allem für den nachtaktiven Igel, aber auch für Kröten, Salamander, Insekten und Spinnentiere eine große Gefahr. Sie werden überrollt, schwer verletzt oder getötet. Daher an dieser Stelle ein Appell an alle Mähroboter-Besitzer: nachts und in der Dämmerung die Mähroboter bitte nicht aktivieren!! Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.



Machen vor Igelschmauen nicht Halt: automatische Mähroboter



## Schon gewusst?

In den Restmüll gehören alle Produkte, die keiner Wiederverwendung bzw. keiner stofflichen Verwertung (Recycling) zugeführt werden können, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind:

Papiertaschentücher, Papierhandtücher, Papierservietten, nicht weiter verwendbare Textilien Tonwaren, Steingutgeschirr, Keramik, Trinkgläser, Speisereste (nicht kompostierbar), Tierstreu (nicht kompostierbar), Plastiksackerl, kleine Plastikfolien, kaputte Spielsachen aus Plastik, Video-, Musikkassetten, Sonnenschutzmittel, Fahrradreifen und –schläuche, Leere Blister-Verpackungen von Medikamenten.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes Osterfest

GR<sup>in</sup> Ruth Andrea Gerl, MSc MEd  
0664-3904722  
a.gerl@aon.at



# Entzünden von Brauchtumsfeuer im Gemeindegebiet

Hinsichtlich des Entzündens eines Brauchtumsfeuers innerhalb des Gemeindegebietes sind folgende gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Gemäß der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmereordnung des Landeshauptmannes gelten als **Brauchtumsfeuer**:

1. Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag
2. Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. Juni bis 24. Juni
3. 10.-Oktober-Feuer in der Nacht von 09. Oktober auf 10. Oktober
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August
6. Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli.

Osterfeuer dienen ausschließlich der Brauchtumpflege und **nicht der Beseitigung von pflanzlichen oder sogar anderweitigen Abfällen**. Um Osterfeuer handelt es sich, wenn diese von Glaubensgemeinschaften, Organisationen, Vereinen oder Straßen- und Dorfgemeinschaften veranstaltet werden und diese Veranstaltungen für jedermann frei zugänglich sind.

Sofern aufgrund schlechter Witterung ein Abbrennen entsprechend dem Kalenderdatum nicht möglich ist, können Brauchtumsfeuer an dem das Brauchtum begründenden, **vorangehenden** und **darauffolgenden** Wochenende abgebrannt werden. Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich **mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien** wie z.B. unbehandeltes Holz, Baumschnitt, oder Strauchschnitt erfolgen.

Hinweis: Zusätzlich zur Verbrennungsverbot-Ausnahmereordnung ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen. Demnach ist gemäß § 15 Abs. 2 K-GFPO für das Verbrennen im Freien **im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid)** erforderlich. Außerhalb des bebauten Gebietes ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen (z.B. langanhaltende Trockenheit und starker Wind).

Weiters sind auch allenfalls aktuell bestehende Verordnungen nach dem Forstgesetz zum Schutz vor Waldbrand zu berücksichtigen, wonach jegliches **Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich** generell verboten sein könnte.

Mit der Novelle vom 20. April 2017, LGBl. Nr. 14/2017, wurde in § 3 Abs. 2 das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als **Frostschutzmaßnahme** in die Verordnung aufgenommen. **Vom geplanten Räuchern ist die Gemeinde vorab zu verständigen und ist die örtliche Feuerwehr während des Verbrennens beizuziehen.**

**Meldepflicht: Sämtliche Brauchtumsfeuer sind am Gemeindeamt Maria Saal mittels Formular schriftlich (unter Bekanntgabe der Parzellenummer und der Zustimmung des Grundstückseigentümers) spätestens vier Tage vor dem Abbrennen, und der Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden.**



# Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Angesichts der aktuellen Coronavirus-Situation zeigt sich, wie wichtig „gesunde Nachbarschaften“ in unserer Gesellschaft sind. Gute Nachbarschaften tragen viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei und stärken den Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld – das wiederum tut der Gesundheit gut. Daher ist dieses Thema auch ein aktueller Förderschwerpunkt des „Fonds



gesundes Österreich“ und im Gesundheitsland Kärnten. In der heutigen Zeit sind „gesunde Nachbarschaften“ nicht mehr selbstverständlich. Darum ist es wichtig, verstärkt Aktivitäten zu setzen, um „gesunde Nachbarschaften“ zu unterstützen und zu stärken. Mögliche Themenschwerpunkte, die in diesem Zusammenhang betrachtet werden müssen, sind u.a.: gesundes Altern in der Gemeinde, Stärkung der Gesundheitskompetenz, sowie Freiwilligenarbeit. Diesen Themen wollen wir uns im heurigen Jahr verstärkt widmen. Auch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen beschäftigen sich seit vorigem Jahr mit

diesem Thema. Für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Gesundheitssystems, aber auch um den Herausforderungen der Klimawandelanpassung gewachsen zu sein, ist es nötig, die Unterstützung des Einzelnen, v.a. aber besonders vulnerabler Gruppen (ältere Menschen, chronisch kranke und/oder behinderte Personen, Personen aus sozial benachteiligten Gruppen,...) durch die Ressourcen einer gesunden Nachbarschaft zu forcieren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Personen, die seit vielen Jahren und in der jetzigen Krisensituation Großartiges leisten und durch ihren engagierten Einsatz zum Wohl und damit zur Gesundheit unserer Gemeindebürger\*innen beitragen und dadurch „gesunde Nachbarschaften“ begründet haben.

Mit den besten Wünschen für gesunde und frohe Ostern

GR<sup>in</sup> Ruth Andrea Gerl, MSc MEd  
0664-3904722  
a.gerl@aon.at

## Liebe Hundebesitzer, aufgepasst!

Der Frühling naht und die Vorfreude auf Bewegung in der freien Natur steigt – natürlich auch mit unseren Vierbeinern!

Leider ist die Entfernung der dabei hinterlassenen Hundehäufchen nicht für alle selbstverständlich.

Um das Landschaftsbild der Marktgemeinde Maria Saal und die Sauberkeit innerhalb der Marktgemeinde aufrechtzuerhalten, bitten wir alle Hundebesitzer, dass Sie bei den Spaziergängen mit ihren Lieblingen die, für Hundekot vorgesehenen, Müllsäcke verwenden.

### Sie finden die 11 Hundeabfalleimer:

- am Trattenparkplatz Höhe Reichenhauser
- auf der Hauptstraße Höhe Toff (Seuschek)
- auf der Judendorferstraße Höhe Pogatschnig
- in Karnburg am Glanweg und beim Parkplatz Kienberger
- bei der Kreuzung Karnburg – Wrießnitz – Poppichl
  - am R7 Poppichl
  - am R7 Parkplatz Karnburg
  - am R7 bei der Kanazibrücke
  - am R7 bei der Brücke Zollfeld
  - und am R7 bei der Brücke Kading



Vielen Dank!

Wir wünschen  
allen Kunden und  
Freunden ein  
frohes Osterfest  
im Kreise der  
Familie.

Familie Wohlgemuth

Wolle Wohlgemuth Maria Saal



## Die Marktgemeinde Maria Saal gratuliert Frau Katharina Meisterl zum 100. Geburtstag!

*Am Sonntag, dem 22.12.2019, feierte Frau Katharina Meisterl ihren 100. Geburtstag in Wrießnitz.*

*Der in Maria Saal lebenden Jubilarin wurden zahlreiche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag überbracht; neben Familie und lieben Wegbegleitern, wurde sie auch vom MGV Maria Saal und dem Bürgermeister Anton Schmidt beehrt. Neben einigen persönlichen Geburtstagsständchen des MGV Maria Saal gratulierte Bürgermeister Anton Schmidt der Jubilarin im Namen der Marktgemeinde Maria Saal recht herzlich zum 100. Geburtstag.*



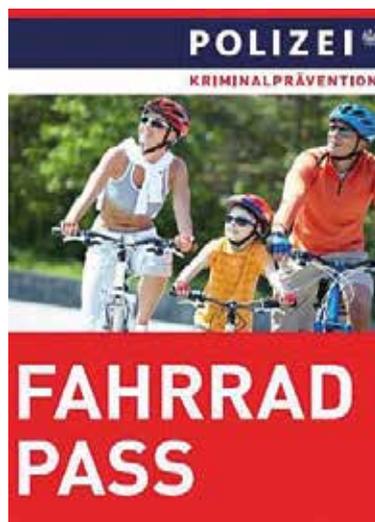
*Uns allen ist bewusst, dass dieses Geburtstagsjubiläum mehr als außergewöhnlich ist, so wurde dieser Jubeltag würdig begangen – denn Frau Meisterl hat all das miterlebt, was viele nur aus Geschichtsbüchern kennen.*

*Liebe Frau Meisterl, die Marktgemeinde Maria Saal gratuliert Ihnen zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht Ihnen weiterhin Glück und Gesundheit.*



### Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl:

- Fahrräder nach Möglichkeit in einem versperrten Raum (Fahrradraum) abstellen bzw. im Freien an einem fest verankerten Gegenstand befestigen.
- Fahrräder an stark frequentierten oder bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrräder nicht immer an denselben Plätzen abstellen.



### Unsere Telefonnummer:

**059133 2111**

**Notruf: 133**

### Schützen Sie Ihr Fahrrad!!!!!!

- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Keine Wertgegenstände in Gepäcktasche oder Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen.
- Teure Ausrüstungsgegenstände (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden.

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Beamten der PI Maria Saal – 0 59 133 2111, E-Mail: PI-K-Maria-Saal@polizei.gv.at; sehr gerne zur Verfügung.



# Sichtbarkeit im Straßenverkehr

AbtInsp. Harald WIEDERMANN der PI Maria Saal überreichte in Zusammenarbeit mit der Leiterin der Ganztageschule Birgit STELZL der VS Maria Saal und mit Unterstützung des ÖAMTC im Rahmen der Verkehrserziehung mit dem Schwerpunkt „Sichtbarkeit im Straßenverkehr“ den



Vorschulkindern gelbe Warnwesten mit Schlüsselanhängern. Somit können die zukünftigen Schulkinder ihren Weg im Straßenverkehr noch sicherer und sichtbarer beschreiten.

Die Kinder nahmen an der Verkehrserziehung aktiv teil und die Geschenke mit großer Begeisterung an.

*Harald Wiedermann  
Abteilungsinspektor*

## FAHREN WIR.

# HYBRID

**DIE NEUEN FIAT 500 UND PANDA HYBRID-MODELLE.**  
**AB € 11.790,-\* BEI FCA BANK FINANZIERUNG.**

- Bis zu **30% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und Verbrauch.**
- HYBRID Launch Edition mit Sitzbezügen aus SEAQUAL® Garn – gewonnen aus Kunststoffabfällen vom Meeresgrund.

fiat.at

**4 JAHRE FIAT GARANTIE** Kraftstoffverbrauch 5,3–5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 119–127 g/km (WLTP kombiniert). Symbolbilder. \* Aktionspreis enthält Modell-Bonus, More-Bonus, Händlerbeteiligung und € 1.200,- FCA Bank Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die FCA Bank GmbH/FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. Freibleibende Angebote gültig bis auf Widerruf. Stand 02/2020. \*\* Vergleich CO<sub>2</sub>-Ausstoß NEFZ korreliert Fiat Panda City Cross Hybrid 70 (90 g/km) mit Vorgängermodell Fiat Panda City Cross 1.2 FIRE 70 (131 g/km) \*\*\* 2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtlauflistung.



**Das Team vom Autohaus Stippich wünscht Ihnen frohe Ostern!**



## An alle Imker

### Information zum Veterinärinformationssystem

Jeder Bienehalter, der mit der Imkerei beginnt, ist verpflichtet sich innerhalb von 7 Tagen nach Aufstellung der Bienenstöcke sich im Veterinärinformationssystem (VIS) zu registrieren.

Die Anmeldung ins VIS wird durch die zuständige Bezirkshauptmannschaft (BH) durchgeführt. Anzuführen sind bei der Anmeldung Vor/Nachname, Adresse (Betriebs- und Wohnadresse, falls unterschiedlich) und Geburtsdatum.

Das Anmeldeformular ist beifolgenden Stellen erhältlich: Gemeinde, BH, als Download beim Landesverband für Bienenzucht oder <https://vis.statistik.at>.

Zwei Mal jährlich muss die aktuelle Anzahl der insgesamt betreuten, besiedelten Bienenstöcke ins VIS eingetragen werden, und zwar zu den nachstehenden Stichtagen:

- **30. April**, diese Angabe muss bis spätestens 30. Juni im VIS erfolgen
- **31. Oktober**, diese Angabe muss bis spätestens 31. Dezember im VIS erfolgen

Eine Mitgliedschaft in einem Imkerverein ist nicht notwendig, wird aber empfohlen (Schulungen, Hilfeleistung seitens des Vereines z.B. Bienenzuchtverein St. Veit/Glan u. Umgebung ([www.bzv-stveit.at](http://www.bzv-stveit.at))).

### Warum eine Meldung im VIS und bei der Gemeinde erfolgen sollte?

Der Grund ist, dass bei Bienen seuchenartige Erkrankungen auftreten können z.B. Amerikanische Faulbrut (AFB). Grundlage dazu ist die Tierkennzeichnungsverordnung (TKZVO) §4 Abs.3.

Dadurch wird das Feststellen der betroffenen Bienenvölker im befallenen Gebiet erleichtert und das schnelle Reagieren und Eindämmen durch die Behörde und der Imker erleichtert (Aufhebung des Sperrgebietes; Radius beträgt 3 km).

Der Bienenstand ist mit einem Schild (witterungsbeständig!) zu kennzeichnen. Anzuführen ist die VIS Registrierungsnummer (vgl. TKVO §36a) optional Name und Adresse des Imkers.

Es empfiehlt sich aber zumindest die Telefonnummer anzugeben, falls ein Schwarm oder ein Schaden vorliegt, den eine Privatperson dem Imker melden will.

Imker, die ihrer Meldepflicht nicht nachkommen begehen eine Verwaltungsübertretung (Tierseuchengesetz §8a bzw. VIII Abschnitt). Dies kann mit einer Geldstrafe bis zu **4.360 €** geahndet werden.

Die Registrierung ist Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern. Zudem hängt die Weitergabe von EU-Fördermitteln an Österreich auch von der Anzahl der österreichweit gemeldeten Bienenvölker ab und kann in Folge direkte Auswirkung, auf die an die Imker ausbezahlten Beträge haben.

### Meldung an die Gemeinde:

Einmal jährlich, bis zum **15. April**, muss die Bienenstandsmeldung an die Gemeinden erfolgen.

Das Formular dazu ist auf der Homepage der Gemeinde Maria Saal zu finden.

Rechtsgrundlage ist der §5 Abs.2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes aus 2007 i.d.g.F.

*Text enthält Auszüge von  
<http://vis.statistik.at>  
Kurt Mattersdorfer*

## Das Maria Saaler Bienen Jahr - Frühling

Immer mehr Menschen entschließen sich mit der Imkerei zu beginnen. Das kann man auch im Kleinen tun. Man beginnt zum Beispiel mit einem Kurs beim Imkerverein mit 2-3 Bienenstöcken und trägt damit schon sehr viel zum Wohl unserer Umwelt bei. Endlich summt es wieder in unseren Gärten, sowohl in der Stadt als auch am Land. Für viele ist es schon nicht mehr normal, wenn auf einer blühenden Pflanze Bienen sind, das kehrt sich nun Gott sei Dank wieder um. Bienen sind extrem wichtig für unser Leben, denn ohne Bienen gibt es kein Leben. Sie bestäuben unsere Kulturpflanzen und leisten damit einen unerlässlichen Beitrag, dass wir gesunde Nahrungsmittel direkt aus unserem Garten ernten können.

### Im Winter wird geheizt

Doch was passiert im Moment im Bienenstock? Im Winter haben pro Stock ca.



*Ina Widitsch, 5 Jahre alt und schon begeisterte Imkerin*



**Frühlingsflugbetrieb am Bienenstand**  
**Honigmanufaktur Hygge Honey Stefan & Ina Widitsch**  
**Für Informationen & Fragen: [summsumm@hygge-honey.at](mailto:summsumm@hygge-honey.at)**

6.000 bis 10.000 Bienen gelebt. Vereinfacht beschrieben bilden sie eine Traube. In der Mitte ist ein kleines Brutnest und die Königin, und hier wird geheizt. Die Bienen hängen ihre Flügel aus und bewegen die Muskeln wie beim Flug, dadurch entsteht Wärme. So wird das innere des Stocks auf ca. 15 Grad aufgeheizt und das den ganzen Winter lang. Die Bienen in der Mitte schaffen das ca. 20 Minuten, dann wandern sie ganz nach außen an die Traube und die nächsten rücken nach und heizen. Die ermatteten Bienen außen holen sich Honig aus den Waben, ihr Winterfutter, und kommen damit wieder zu Kräften. Dieses Spiel wiederholt sich den ganzen langen Winter.

Es ist wichtig, dass es im Winter draußen nicht zu warm wird. Die Königin würde glauben, dass der Frühling kommt und mit dem Eier legen beginnen. Sie schafft ein Maximum von 2.000 Eiern pro Tag. Dadurch würde sich das Brutnest schnell vergrößern und wenn es wieder kalt wird, schaffen die Heizerbienen das Erwärmen nicht mehr, das Futter geht

schnell zur Neige und das Volk kann absterben.

Daher kontrolliert der Imker im März immer zuerst einmal welche Stöcke noch am Leben sind. Eine Verlustrate von 20 bis 40 % ist leider an der Tagesordnung. Diese Völker müssen dann im Frühjahr nachgezüchtet werden.

### **Erste Flugstunden**

Die Bienen beginnen an schönen und warmen Tagen mit den ersten Ausflügen. Vor den Fluglöchern ist richtig was los, kleine, neu geborene Bienen fliegen sich ein. Sie üben das Starten und Landen. Andere Bienen, immer die ältesten im Stock, gehen auf Wasser- suche. Stehendes Wasser auf Waschbetonplatten, unbenützte Pools, Lacken, das alles eignet sich besonders für die Wasseraufnahme. Nach und nach fliegen alle Bienen aus, um ihre über den Winter prall aufgefüllte Kotblase zu entleeren. Erkennen kann man das an gelben, ca. 1 cm großen Flecken, die auf dem Boden, Autos, etc. landen.

Zurück kommen sie oft mit prallen Pollenhöschen an den Beinen, die hellgelb bis gelb sind. Die haben sie sich von der Weide geholt. Die Hasel liefert grün-gelbe Pollen. Vereinzelt sieht man auch Bienen mit knallig orangeroten Pollenhöschen, die sie nur auf den Schneeglöckchen finden. Die nun eingetragenen Pollen sind wichtig für das Bienenvolk, sie sind die Nahrungsquelle für den Nachwuchs, das Eiweiß, das die kleinen Bienen zum Wachsen brauchen.

21 Tage dauert die Entwicklung vom Ei zur Biene. Durch die faszinierende Legeleistung der Königin von bis zu 2.000 Eiern pro Tag wächst das Bienen-

volk bis Mai/Juni auf ca. 60.000 Bienen pro Stock an. Diese Menge braucht es, um den von den Menschen so geliebten Honig einzubringen und unzählige Pflanzen zu bestäuben.

### **Der Bienenstich**

Eine Biene sticht nur zu ihrer Verteidigung. Sie verteidigt sich und ihren Stock. Vom Bienenstock sollte man daher Abstand halten und als Laie auch nicht vor das Flugloch gehen. Kommt eine Biene an den Esstisch im Freien, riecht sie „Futter“. Was einen Stich herausfordert, ist mit den Händen zu fuchteln. Schnelle Bewegungen nehmen Bienen deutlich besser wahr als langsame und fuchelt man zu sehr an die Biene heran, ist das natürlich eine Gefahr und sie sticht. Ebenso, wenn man auf die Biene tritt. Das ist am Öftesten der Grund für einen Stich.

Im Falle eines Stiches ist Panik gänzlich unangebracht. Bei fast allen Menschen ist ein Stich vollkommen ungefährlich. Zunächst bleibt nach dem Stich der Giftsack am Stachel hängen und der steckt in der Haut. Beides entfernt man am besten rasch, indem man mit einem Stück Stoff (T-Shirt, an der Hose etc.) seitlich darüberwischt, dadurch zieht man den Stachel heraus und der Giftsack bleibt unverletzt. Zerdrückt man nämlich mit einer Pinzette oder den Fingern den Giftsack, pumpt man das gesamte Gift in die Haut. Dadurch wird die Schwellung und der Schmerz natürlich größer. Den Giftsack durch Wegwischen entfernen sollte man auch sehr schnell, denn der Giftsack pumpt pulsierend und je länger man wartet, desto mehr Gift kommt in den Körper und desto mehr tut weh. Anschließend ans Entfernen Eis oder Zwiebel auflegen. Schmerz und Schwellung sind übrigens bei Weitem noch keine Allergie, sondern normal. In meiner Kindheit waren um die 10 Bienenstiche pro Sommer der Beweis, dass man draußen gespielt hat. Je öfter man gestochen wird, desto weniger reagiert der Körper darauf. Kinder werden natürlich beim Spielen im Freien am Öftesten erwischt. Aber auch nur auf Wiesen mit Klee und anderen Blüten. Und wenn wir Erwachsenen kein Drama aus einem Stich machen, tut es den Kindern auch gleich viel weniger weh.



# Nachruf

## Alois Jordan – ein Bauer ist heimgegangen



Am Christtag (25. Dezember 2019) ist Alois Jordan, vlg. Gröge in Hart nach längerer Zeit des Leidens im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen. Nicht nur die Familie, sondern auch viele, die ihn kannten, Freunde und Bekannte, trauern um ihn. Die hohe Beteiligung bei der Begräbnisfeier war Zeichen der Wertschätzung für unseren „Loise“.

Jeder hat seine eigene Erinnerung an ihn. Und es ist angebracht, sein Leben würdigend zu betrachten. Er wurde am 3. März 1932 geboren. Aufgewachsen in einer bäuerlichen Familie gemeinsam mit seiner älteren Schwester – zwei Schwestern sind vor seiner Geburt gestorben – hat er die Nöte und Sorgen eines Bauernlebens sehr früh mitbekommen. Das hat ihn geprägt. Im Jahre 1953 hat er den Hof übernommen, in einer Zeit voller Umbrüche in der Landwirtschaft. Die Mechanisierung, bedingt durch die Abwanderung der Arbeitskräfte aus der Landwirtschaft und die Intensivierung, hatten große Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion. Um überleben zu können, musste man mit der Zeit gehen. Wenn auch die Mittel knapp waren, so wurde am Gröge-Hof immer wieder mit Augenmaß investiert, um sich den marktwirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Spezialisierung auf Milch und Fleisch mit Selbstvermarktung waren neue Herausforderungen. Das Bauernleben von Alois Jordan war somit auch ein Stück Zeitgeschichte, die sich erstreckte von der Mangelwirtschaft der Nachkriegszeit über die Zeit der „Produktionsschlacht“ bis zu den bürokratischen Regelungen in der Jetztzeit. Alois Jordan war gut vorbereitet für die tägliche Herausforderung als Bauer. Der Besuch der Landwirtschaftli-

chen Fachschule am Litzlhof in Oberkärnten, Prüfung zum Facharbeiter und schließlich die Qualifikation als Meister der Landwirtschaft bildeten das Rüstzeug für seine Tätigkeit. Er war mit „Leib und Seel“ Bauer.

Es wäre aber zu kurz gegriffen, wenn man Alois Jordan nur als Bauer wahrgenommen hätte. Er wusste instinktiv, dass „Bauersein“ auch Verantwortung für das Leben um ihn herum, Mitgestaltung des Lebens im „Dorf“ bedeutete. Jeder kannte ihn mit seiner „Steirischen“. Er hat schon im Kindesalter das Harmonika-Spiel erlernt ohne Noten, nur mit dem Gehör. Er spielte gerne bei fröhlichen Anlässen auf.

Ein paar Stationen seines Wirkens für die Gemeinschaft seien genannt: Es war dies die Gründung der Landjugend Gröblach (später Landjugend Zollfeld) im Jahre 1955, deren Obmann er war. Und ganz wichtig, er war einer der Gründungsväter des Musikvereines Maria Saal. Seine besondere Liebe galt dem Singen. Er war als begnadeter Tenor 66 Jahre aktiver Sänger beim MGV Maria Saal, davon 39 Jahre Obmann. Legendar ist die vom Rundfunk aufgenommene Sendung: „Sauschädelschmaus“. Das Manuskript hiezu hat Alois Jordan geschrieben. Er war auch einige Jahre im Pfarrgemeinderat als Obmann tätig. Und noch eines: er wirkte einige Zeit als Vizebürgermeister in der Marktgemeinde Maria Saal.

Rückhalt für Alois Jordan war immer seine Familie. Seine Frau Hermine, die er in seiner Zeit am Litzlhof kennenlernte, hat er im Jahre 1957 geheiratet. Sechs Kinder wurden großgezogen. Seine Frau Hermine, die bereits im Jahre 2003 zu früh verstorben ist, war für ihn eine wichtige Stütze. In der



Familie wurde viel gesungen und viel miteinander geredet. Das hat Früchte getragen, sind doch seine Kinder auch kulturell tätig. Der Jüngste seiner Kinder, Thomas, der Hofnachfolger sagte bei der Begräbnisfeier: „Vater hatte Unmengen an alten Geschichten zu erzählen, er konnte sich an die noch so kleinsten Details erinnern. Sein sonniges Gemüt, sein Lächeln, großes Wissen und seine positive Einstellung in vielen Bereichen zeichneten ihn aus. Harmonie und Friede in der Familie waren ihm wichtig. Die Familie wuchs ständig und mit jedem Neugeborenen sagte er stets, dass ein Kind ein Geschenk Gottes sei.“

Schöner kann man es nicht sagen. Ja, so war er, der Loise. Sein Wirken als Bauer war Arbeit mit der Natur, mit dem „Lebendigem“, war aber auch die Mitverantwortung für die Gemeinschaft. Getragen war alles durch sein Gottvertrauen, durch seinen Glauben und dem Rückhalt in seiner Familie. Und das ist es, was bleibt.

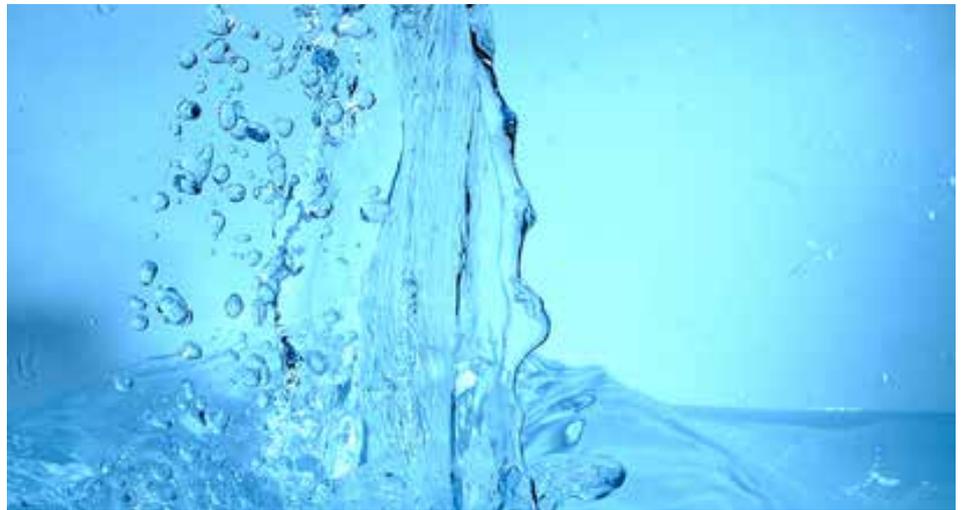
Er wird uns in Erinnerung bleiben.

*Franz Angermann*



# Informationen des Wasserwerkes Maria Saal zum Befüllen privater Schwimmanlagen

Das Befüllen eines privaten Pools bzw. Schwimmteiches und dergleichen aus dem öffentlichen Hydrantennetz bzw. durch Wassertransporte der Feuerwehr ist untersagt. Die Befüllung einer privaten Schwimmanlage **IST AUSSCHLIESSLICH** über die private Hausanschlussleitung und über die geeichte, eingebaute Wasseruhr erlaubt.



**Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme!!**  
**Bei Rückfragen ist das Wasserwerk Maria Saal unter der**  
**Telefonnummer 0664 – 1300363, bzw.**  
**E-Mail: [wasserwerkmasa@gmail.com](mailto:wasserwerkmasa@gmail.com) erreichbar**

## Digitaler Nachlass

**Wenn ich verstorben oder geschäftsunfähig bin. Wer verfügt über meine digitalen Rechte?  
 Wer erbt den Zugriff auf E-Mail-Konten, Facebook und andere digitale Daten?**

Zum digitalen Nachlass zählen Websites, E-Mail-Accounts, Social-Media-Profile auf Facebook, Google, Twitter, aber auch Vermögenswerte wie Onlinebanking-Accounts oder Offline-Daten, die auf einem Gerät gespeichert sind (wie z.B. Fotos, Videos, Filme, Musik-Dateien, etc.).

Die Bestimmungen des österreichischen Erbrechts sind auch auf den Übergang digitaler Daten anzuwenden. Die Erben treten in alle Rechte, Pflichten und Rechtsverhältnisse des Verstorbenen ein.

Problematisch ist für die Erben allerdings das Auffinden und der Zugang zu digitalen Inhalten, da diese weltweit verstreut auf Servern von international handelnden Unternehmen liegen. Außerdem sind die User oftmals nicht mit ihrem echten Namen im Internet präsent.

### Digitale Vorsorge:

Ein bewusster Umgang mit dem Thema digitaler Nachlass ist jedenfalls ratsam. In einem Testament oder in einer Vorsorgevollmacht kann der Zugang zu Online-Mitgliedschaften, Profilen und sonstigen Accounts geregelt werden. Sinnvoll ist es außerdem, die gewünschte Vorgehensweise (Erhaltung, Löschung oder Übertragung der digitalen Daten) für die Hinterbliebenen festzuhalten.

### Tipps zur digitalen Vorsorge:

- Überlegen Sie, was mit Online-Accounts und digitalen Daten passieren soll (Erhaltung, Löschung oder Übertragung);
- Verwahren Sie Passwörter zu den Online-Accounts sicher (Passwortmanager, verschlüsselter USB-Stick, Hinterlegung beim Notar);
- Bestimmen Sie eine oder mehrere Vertrauenspersonen, die den digitalen Nachlass verwalten sollen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit digitalen Daten, Vorsorge und Testamenten stehen Ihnen Notar Mag. Klaus Schöffmann und sein Team gerne zur Verfügung. Jede erste Rechtsauskunft ist bei Ihrem Notar übrigens kostenfrei.

Gemeindesprechtag von Notar Schöffmann: Jeden ersten Dienstag alle zwei Monate um 16:00 Uhr im Gemeindeamt Maria Saal gegen Voranmeldung im Notariat Schöffmann. Die nächsten Termine sind: 7.4. und 2.6.2020!



NOTARIAT MAG. KLAUS  
 SCHÖFFMANN

NOTARIAT-SCHÖFFMANN.AT

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2  
 Tel +43 (463) 509 508 (Fax Dw 22) office@notariat-schoeffmann.at  
 Kanzleistunden Mo-Fr 8.00 – 17.00 · NO-Code 404007



[www.asv-maria-saal.at](http://www.asv-maria-saal.at)



9045/20

## 23. Int. Ulrichsberglauf

13. Lauf zum



- Datum/Uhrzeit:** Sonntag, 2. August 2020, 9.30 Uhr
- Ort :** 9063 Maria Saal am Zollfeld beim Herzogstuhl
- Start/Ziel:** Herzogstuhl am Zollfeld - Ulrichsberggipfel (1.022 m)
- Länge:** 9,2 km, Höhendifferenz: 610 m
- Strecke:** Herzogstuhl – Kading – Möderndorf – Pörtschach/Berg – Beintratten – Vierbergelauf-Weg – Alte Forststraße – Ulrichsberg-alm - Ulrichsberg Gipfel (1022m))
- Nenngeld/** € 20,-- inkl. Chipmiete (bei Einlösung des Kelag Pluskunden Jokers 50 % Ermäßigung)
- Zeitnehmung:** STERN BEW Chipzeitnehmung – Peter Stern
- Labestation:** Pörtschach/Berg (km 4,0), Abzw. Alte Forststraße (km 8)
- Rücktransport:** ab Beintratten mit Gratisbus
- Klassen-einteilung:** laut Vorgabe Kärntner/Österr. Berglaufcup 2020  
M/Wu18, M/Wu20, M/WH, M/W30, M/W35, M/W40, M/W45, M/W50, M/W55, M/W60, M/W65, M/W70 usw.
- Eigene Wertung für Mitglieder des ASV und Maria Saaler Gemeindebürger*
- Anmeldung:** online: [www.asv-maria-saal.at](http://www.asv-maria-saal.at) oder  
Silke Sendlhofer, 0664 1334567; silke.sendlhofer@gmx.at  
Gerald Passegger, 0676 6356351; g.passegger@aon.at
- Preise:** Sach- und Warenpreise (jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk)
- Siegerehrung:** 13<sup>h</sup> im ASV Tenniscafe, Zeller Straße 50 in Maria Saal

Kleidertransport zum Ziel wird organisiert. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten im ASV-Clubhaus und am Fußballplatz in Maria Saal. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

**Wir danken für die Unterstützung:** Silberpfeil Energie Drink, MR-CT Diagnose, ASVÖ, Autohaus Stippich, Armin Stippich Karosserie und Lackierung GmbH, Cafe Europa, Kärntner Fleisch, FitInn Fitnessstudio, FS Soft IT Consulting GmbH, Pichler Lüftung mit System, Kronen Zeitung, Elektroservise H. Schneider, SkinFit, Gebrüder Weiss GmbH, Lendorf Apotheke, Casino Velden, Lorenz, Frischzellen, Mountainbiker Klagenfurt GmbH, Land Kärnten, mpö pfmmedical, Kärnten Sport u.a.m.

Meine Magnesium-Quelle.





## 23. internationaler Ulrichsberglauf

### 2. August 2020 – 9 Uhr 30



Zum 23. Mal findet der traditionelle Ulrichsberglauf bereits statt. Er ist einer der traditionsreichsten Bergläufe in Kärnten und zählt auch heuer wieder, wie seit Beginn des Laufes im Jahr 1998 zum Kärntner „Altis“ Berglaufcup. Er ist somit ein fixer Bestandteil der Kärntner und Österreichischen-Laufszene.

Der Berglauf auf den Ulrichsberg (Mons Carantanus) findet in der geschichtlich bedeutenden Marktgemeinde Maria Saal, im historischen Zentrum Kärntens statt und führt vom Herzogstuhl (Mittelpunkt Kärntens im frühen Mittelalter) zum Ulrichsberggipfel.

Die **Teilnehmerzahlen** stiegen - von 48 Teilnehmern im Jahre 1998 auf rd. 250 TeilnehmerInnen im Jahr 2014 (2019: 187 Teilnehmer). In den vergangenen Jahren durften wir Teilnehmer aus rund 15 Staaten und allen Bundesländern begrüßen.

Die Beliebtheit des Ulrichsberglaufes sieht man nicht nur bei den Teilnehmerzahlen der Läufer/-innen, sondern auch bei den zahlreichen Zuschauern, die der Veranstaltung beiwohnen. Entlang der Strecke, bei den Labestationen, in den Ortschaften und vor allem im anspruchsvollen Zielbereich werden die Athleten/-innen angefeuert.

Der ASV Maria Saal ist bestrebt, beim Ulrichsberglauf, neben Spitzenläufern auch die **Hobby- und FreizeitläuferInnen**, sowie Urlauber, die bei uns bei uns zu Gast sind, mit dieser Veranstaltung zu einer Teilnahme zu motivieren. Der Ulrichsberglauf bietet sich auch heuer wieder, bei etwas geänderter Streckenführung zum Vorjahr, für viele Hobbyathleten als idealer Einstieg zum Berglauf an (ca. 9,2 km und 610 Hm).

Der Lauf führte über Kading-Mödersdorf-Pörtschach/Berg-Beintratten-Vierbergelauf-Weg-Alte Forststraße-

Ulrichsberg-Alm zum Ziel beim Gipfelkreuz am Ulrichsberg Gipfel (1022 m).

Im Ziel wird wieder, wie in den vergangenen Jahren, das bereits bekannte **Kuchen-, Torten und Getränkebuffet** angeboten. Wir hoffen auch bei der 23. Auflage unserer Veranstaltung ein Starterfeld von rd. 200 TeilnehmerInnen begrüßen zu dürfen.

Bei den Herren siegte wie im Vorjahr Martin Binder (Boso Running Team) vor René Schmid (ATSV Nurmi Ternitz) und Franz Pecjak (Boso Running Team). Bei den Damen siegte Michaela Zwerger (LC Villach) vor Vanessa Setz (VST Laas Völkermarkt) und Ulrike Striednig (LAC Klagenfurt).

Die weiteren Daten entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung sowie unserer Homepage: [www.asv-maria-saal.at](http://www.asv-maria-saal.at)

# ROBOSCHAF

Beratung - Service - Installation

Brumnik Rasentechnik Gmbh

Kuchling 35  
9063 Maria Saal

+43 676 83 122 888  
[klagenfurt@roboschaf.at](mailto:klagenfurt@roboschaf.at)



Herstellerunabhängig  
für jeden Garten

**DU CHILLST.  
ER MÄÄHT.**

[www.roboschaf.at](http://www.roboschaf.at)



## FF-Steggendorf - Einblicke

Bei der am 7. Feber im Rüsthaus abgehalten Jahreshauptversammlung konnte Kdt. Andreas Illgoutz wieder etliche Ehrengäste darunter **Bgm. Anton Schmidt**, **GFK Gerald Kerschbaumer** sowie **AbtInsp. Harald Wiedermann** von der Polizeiinspektion Maria Saal begrüßen.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit:** Für Einsätze, technische Dienste, Übungen, Bereitschaften und Schulungen wurden von den 33 aktiven Kameraden 2.467 freiwillige Arbeits- und Einsatzstunden zum Wohle und zur Sicherheit der Gemeindegänger von Maria Saal geleistet. Die gute Kameradschaft ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Stegendorf, dies zeigt die Vielzahl von Kameraden mit langjähriger Dienstzugehörigkeit. Folgende



Kameraden wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung für langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Stegendorf geehrt.

**Ehrungen für langjährige Dienstzugehörigkeit**

**20 Jahre:** Jürgen Meisterl, Willi Murnig, Rene Schwarzl

Auch die Fitness wird in der Feuerwehr Stegendorf großgeschrieben. So haben wir auch heuer wieder Anfang Jänner anstatt einer Weihnachtsfeier eine Winterwanderung durchgeführt. Diese führte uns heuer auf dem Glantaler Wasserweg zum Sörger Wasserfall. Unterwegs gab es eine kleine Labestation. Ziel war dann der Sonnwirt in Wagendorf, wo wir mit unseren Altkameraden, Frauen und Lebenspartnerinnen ein gemütliches Mittagessen einnahmen.

Einsatzmäßig waren in den ersten Monaten einige technische Einsätze/Hilfeleistungen wie z.B. eine Tierrettung aus der Glan zu bewältigen.

Mit März startet normal auch der monatliche Übungsbetrieb, welcher aber

aufgrund der Corona-Krise auf Anweisung des Ktn. Landesfeuerwehrverbandes ausgesetzt wurde. Ebenso wurden

sämtliche Besprechungen, Schulungen etc. abgesagt.

*Kdt. OBI Andreas Illgoutz*



*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld, Maria Saal und Stegendorf wünschen allen GemeindegängerInnen ein frohes Osterfest!*





# 7.322 freiwillige Arbeits- und Einsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal im Jahr 2019

Bei der 145. Jahreshauptversammlung, welche am 10.01.2019 im Rüsthaus Maria Saal stattfand, durfte Kommandant HBI Gerald Kerschbaumer wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen und mit Stolz auf das abgelaufene Jahr 2019 zurückblicken. Von den anwesenden Ehrengästen und den Feuerwehrkameraden wurden die Tätigkeitsberichte des Kommandanten und der einzelnen Beauftragten aufmerksam verfolgt. In den Berichten wurde eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten über das gesamte Jahr geboten. Im vergangenen Jahr wurden von unseren Kameradinnen und Kameraden bei 93 Einsätzen insgesamt 1.471 Einsatzstunden unentgeltlich und freiwillig für die Maria Saaler Bevölkerung geleistet.

## Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch einige Kameraden geehrt und befördert:

**Neueintritt:** PFM Wieser Christof  
**Angelobung:** FM Triebelng Jasmin  
**Beförderungen zum LM:** E-BI Reiter Josef

## Dienstaltersabzeichen:

**5 Jahre:** FM Hassler Christoph,  
 FM Rupitz Jakob,  
 FM Winkler Alexander  
**10 Jahre:** FM Meisterl Christoph,  
 FM Poscharnig Lukas  
**15 Jahre:** HFM Meisterl Andreas  
**25 Jahre:** HBI Kerschbaumer Gerald,  
 E-BI Reiter Josef  
**30 Jahre:** HFM Kramer Walter  
**40 Jahre:** HLM Tischler Dietmar,  
 HFM Triebelng Horst  
**50 Jahre:** HFM Verhounik Reinhold  
**55 Jahre:** HFM Rauter Franz  
**60 Jahre:** HFM Kaschitz Willi

## Nachwahl des Kommandanten-Stellvertreter der Feuerwehr Maria Saal

Diese war notwendig, da der bisherige Stellvertreter, BI Reiter Josef, letztes Jahr sein 65. Lebensjahr erreicht hatte. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Anton Schmidt wurde der Wahlvorgang durchgeführt. Als einziger Kandidat stellte sich LM Gert Miklautz der Wahl, dieser



wurde auch mit großer Mehrheit von den anwesenden Kameradinnen und Kameraden gewählt.

Nach erfolgter Wahl dankten Bürgermeister Schmidt und Kommandant HBI Kerschbaumer, E-BI Josef Reiter für seine jahrelange, verantwortungsvolle und umsichtige Tätigkeit als Stellvertreter. Dem neu gewählten Stellvertreter BI Gert Miklautz wünscht die Kameradschaft alles Gute und viel Erfolg für seine neuen Aufgaben.

In den ersten Monaten des laufenden Jahres mussten schon zahlreiche zum

Teil auch sehr belastende Einsätze bewältigt werden. Um bestmöglich auf die vielfältigen Einsätze vorbereitet zu sein wird die Aus- und Weiterbildung unserer Kameradinnen und Kameraden großgeschrieben.

Herzlichen Dank allen Kameradinnen und Kameraden, für ihre Einsatz- und Übungsbereitschaft, zum Wohle der Maria Saaler Bevölkerung.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen  
 GFK HBI Kerschbaumer Gerald  
 Kommandant der FF Maria Saal*





## Elternverein der Volksschule Maria Saal

Das erste Schulhalbjahr ist bereits vergangen und Ostern steht vor der Türe. Der Elternverein möchte daher einen kurzen Überblick über seine Aktivitäten und Unterstützung der schulischen Veranstaltungen geben. Die Schuleinschreibung fand am 4. März

statt, hier konnten sich aufgeregte Eltern am Buffet des Elternvereins stärken und auch so manches nette Gespräch führen.

Natürlich durften auch die Krapfen am Faschingdienstag nicht fehlen! Die Mitglieder des Elternvereins werden

auch weiterhin bemüht sein, schulische Aktivitäten zum Wohle der Kinder zu unterstützen und aktiv dabei zu sein.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrern frohe Ostern!



## GTS Maria Saal (Ganztagschule in getrennter Abfolge)



Eine ganztägige Schulform teilt sich in Unterrichts-, Lern- und Förderheiten, sowie einen Freizeitteil. Bei der getrennten Abfolge ganztägiger Schulformen sieht die Organisation vor, dass die Unterrichtseinheiten am Vormittag abgehalten werden, dann ein Mittagessen folgt und am Nachmittag die Lern- und Förderheiten bzw. der Freizeitteil stattfinden.

In der schulischen Tagesbetreuung bzw. Ganztagschule mit getrennter Abfolge können Kinder klassen-, schulstufen- oder schul- und schulartenübergreifend in Gruppen zusammengefasst werden. Es besteht die Möglichkeit sich von 1 bis

zu 5 Tage die Woche, für die Dauer des betreffenden Schuljahres, anzumelden. Während dieses Zeitraums kann eine Abmeldung nur aus triftigen Gründen und zum Ende des ersten Semesters erfolgen. Diese ist spätestens einen Monat vor Ende des Semesters schriftlich bekannt zu geben.

Um die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes bzw. die Qualität der Bildungsarbeit an einer Ganztagschule zu gewährleisten bedarf es eines regelmäßigen und pünktlichen Besuchs der Kinder an den angemeldeten Tagen bis mind. 16 Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag dürfen die Kinder jedoch schon um 14 Uhr

entlassen werden. Da auch die Einheiten am Nachmittag als Schulzeit gelten, bedarf es bei Fernbleiben einer schriftlichen Benachrichtigung unter Angabe des Grundes, beim Klassenlehrer, der Leitung der Nachmittagsbetreuung bzw. der Schulleitung. Tageweise Freistellungen für ev. Musikschulbesuche oder Vereinstrainings sind zu Schulbeginn zu beantragen.

Der Besuch der Schule ist unentgeltlich, jedoch werden seitens des Schulerhalters kostendeckende Beiträge für Betreuung und Verpflegung von den Erziehungsberechtigten eingehoben.

### FOLGENDE BESTIMMUNGEN GELTEN AN DER SCHULE:

	1-tägiger Besuch	2-tägiger Besuch	3-tägiger Besuch	4-tägiger Besuch	5-tägiger Besuch
Verpflegungsbeitrag	19,70	39,40	59,10	78,80	98,50
Betreuung bis 16:00 Uhr	28,30	37,40	56,60	74,20	95,80
<b>Gesamt</b>	<b>48,00</b>	<b>76,80</b>	<b>115,70</b>	<b>153,00</b>	<b>194,30</b>
Betreuung bis 17:00 Uhr	31,50	41,70	63,00	83,40	107,20
<b>Gesamt</b>	<b>51,20</b>	<b>81,10</b>	<b>122,10</b>	<b>162,20</b>	<b>205,70</b>

Betreiber: Marktgemeinde Maria Saal

Kontaktperson: Birgit Stelzl (oder Schulleitung: Marina Slanic), gts.mariasaal@gmail.com

Tel.: 04223/234013 oder 0664/9457945



*Im Namen der Nachmittagsbetreuung & dem  
Lehrerteam der VS Maria Saal wünschen wir Ihnen  
frohe Ostern und allen Kindern erholsame Osterferien!*





# Frühlingserwachen in der Kindertagesstätte Maria Saal!

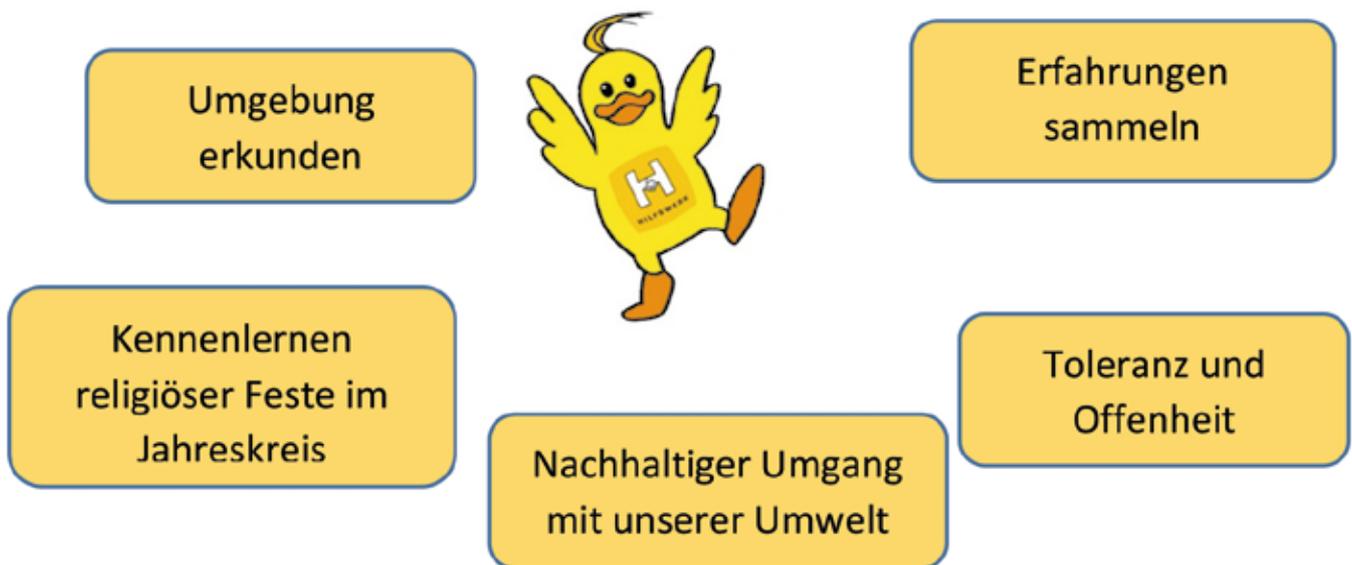


Passend zu unserem Jahresthema „Lebensgewohnheiten von Tieren unserer Wiesen und Wälder“ beschäftigen wir uns mit den Gewohnheiten heimischer Tiere.

Dank der Mitarbeit unserer Eltern ist es uns gelungen, die unterschiedlichsten heimischen Waldbewohner zu betrachten - z. B. Specht, Marder, Murmeltier und den Fuchs.

Als Basis für eine derartige Bildungsarbeit sehen wir das Schaffen eines Ortes der Geborgenheit, des Lebens und des Lernens. Darauf aufbauend definieren wir unsere pädagogischen Handlungsziele.

Eines unserer Ziele stellt die Vermittlung folgender Werte dar:



Neben unserer pädagogischen Arbeit versuchen wir den Kindern eine gesunde Umgebung zu schaffen. Dazu zählen wir auch den 3-jährigen Zertifizierungsprozess zur „Gesunden Kindertagesstätte“. Wir freuen uns diesen Prozess durch die offizielle Überreichung des Zertifikates, im Rahmen unseres Jahresfestes Anfang Juni, positiv abschließen zu können. Im Zuge dieser Kooperation mit dem Land

Kärnten konnten wir unsere Materialien aufstocken und das Bewegungsangebot für die Kinder erweitern. Durch eine von uns frisch zubereitete Jause, sichern wir die tägliche gesunde Verpflegung. Wir von der Kindertagesstätte Maria Saal setzen somit auf die ganzheitliche Förderung, der Ihnen anvertrauten Kinder, im Bereich der Kindergesundheit. Der liebevolle Umgang mit den Kindern

steht aber an allererster Stelle. Die Kinder sollen gerne zu uns kommen und mit ihren neuen Freunden Spaß am Entdecken und Spielen haben.

*Somit wünschen wir allen Maria SaalerInnen ein schönes und gesundes Osterfest!  
Das Hilfswerk-Team  
der Kindertagesstätte Maria Saal*





## Waldkindergarten Maria Saal – über die Grenzen hinaus bekannt

Warum es besser ist Kinder naturnahe aufwachsen zu lassen, hat die Wissenschaft längst bestätigt. Die Natur bietet einfach all das, was für kindgemäßes, ganzheitliches Lernen notwendig ist. Vorschulkinder lernen am besten, wenn sie ihrem natürlichen Wissensdrang nachgehen können. Sie wollen viel Bewegung und Abenteuer und sich in konkreten Erfahrungen selbst ein Bild von der Welt machen und davon, wie man mit ihr umgeht. Draußen ist das Leben; da sind die Tiere, die Käfer, die Vögel, die Hasen, die Frösche usw. und da ist natürlich auch die andere lebendige Welt der Bäume, Büsche, Blumen und Gräser. Ein perfektes Lernumfeld! Kein Wunder also, dass das Konzept der Waldkindergärten europaweit im Vormarsch ist. Großes Interesse zeigen vor allem unsere südlichen Nachbarn, die schon seit einigen Jahren vom Waldkindergarten Maria Saal lernen wollen. Jährlich besuchen uns an die 70 bis 80 Pädagoginnen und Pädagogen aus Slowenien und mitt-

lerweile erhalten wir sogar Besuch aus Mazedonien. Das positive Feedback der Besucherinnen und Besucher und vor

allem der Eltern und Kinder bestärken uns, unsere Arbeit, so weiterzumachen!



### Kontakt

Waldkindergarten Maria Saal  
Arndorf 6a, 9063 Maria Saal  
Mag. Sabine Dörfler (Leitung)  
0699 10 75 11 70  
Gabi Wallisch  
0699 11 65 22 22  
[office@waldkindergarten.co.a](mailto:office@waldkindergarten.co.a)



*Wir wünschen allen Maria Saaler  
Familien frohe Ostern!  
Das Team vom Waldkindergarten  
Maria Saal*



## Kindergarten Maria Saal



### Schwerpunkt: Natur und Technik

Im Februar haben wir endlich, passend zum Bildungsbereich „Natur und Technik“, unser Forscherlabor eröffnet. Malen und basteln ist uns zu wenig, deshalb greifen wir den Eigenantrieb des Kindes, Gesetzmäßigkeiten der Umwelt zu verstehen, auf. In diesem Bereich haben die Kinder die Möglichkeit selbstständig zu forschen, zu experimentieren, eigene Erfahrungen mit naturwissenschaftli-

chen Phänomenen etc. zu machen. Ausgestattet mit Forschermänteln, Pipetten und gefärbten Wasser haben wir mit dem Thema Pipettieren begonnen. Mit großer Freude und viel Konzentration, machten sich die Kinder ans Werk. In der Osterzeit wird das Forschereck in eine Osterwerkstatt umgewandelt, wo die Eier mit den Kindern mit unterschiedlichen Techniken gefärbt werden. Technische Geräte und Maschinen üben

große Faszination auf Kinder aus und regen zu Fragen über deren Funktionsweisen an. Handlungsnahe Erfahrungen in alltäglichen Zusammenhängen ermöglichen den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen sowie die bewusste Planung von Vorgehensweisen und Arbeitsschritten. Wir freuen uns auf viele weitere Entdeckungen, das Team des Kindergarten Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten.



*Der Zirkus, die Hexen und die Pippi Langstrumpf feierten mit uns eine lustige Faschingsparty. Besonders hat es uns gefreut, dass auch unser Herr Pfarrer Donko zu Besuch war und mit den Kindern getanzt und gespielt hat.*



## WICHTIG:

Die Anmeldungen für den Kindergarten Maria Saal werden laufend das ganze Jahr über angenommen.

Kontakt: Leitung, Rabitsch Margarethe  
0676 89901504/margarethe.rabitsch@hilfswerk.co.at





## Maria Saaler Kinderfasching am Hauptplatz

Am 23.03.2020 fand auch heuer wieder unser alljährlicher

### Kinderfasching

statt. Bei schönem Wetter tummelten sich Polizisten, Schneemänner, süße Tiere, Hexen und viele weitere fabelhaft verkleidete Kinder und Erwachsene am

Hauptplatz (siehe Foto).

Zur Stärkung gab es für unsere Kinder gratis Faschingskrapfen und Getränke. Die lieben Mitarbeiterinnen der GTS, des Kindergartens und der Kindertagesstätte Maria Saal führten die verkleidete Menge mit einem tollen Programm durch den Tag. Es wurde gesungen, ge-

spielt, getanzt und viel gelacht. Ein großes Dankeschön an all unsere kleinen und großen Besucher, sowie den vielen Helferlein und herzliche Gratulation an die Gewinner der Geschenkskörbe unserer regionalen Direktvermarkter!

*Ihr Bürgermeister  
Anton Schmid*



## In der Pfarre Karnburg ist viel los

Der diesjährige **Karnburger Kultursommer (KaKuSo)** findet, auch angesichts der derzeitigen durch das Coronavirus bedingten Maßnahmen von Bundesregierung und Diözese, in etwas abgespeckter Form statt.

Wie alle Jahre startet der Kultursommer mit dem traditionellen Stadtsingen, bei dem neben dem Karnburger Kirchenchor der MGV Maria Saal als Gastchor zu erleben ist (8. Mai).

Am 29. Mai und am 6. Juni zeigen wir im Pfarrstadl einen Zweiteiler über das Leben Kaiser Karl des Großen, dessen Urnenkel ja Kaiser Arnulf von Kärnten war. Am 28. Juni wird das Mosaik, das die berühmte italienische Mosaikmeisterin Paolo Gortan für das Marterl unter dem Pfarrstadl geschaffen hat, in Anwesenheit der Künstlerin feierlich eingeweiht. Die musikalische Umrahmung der Segnung gestaltet der Karnburger Kirchenchor. Anschließend wird es eine kleine Feier mit Kultur, Speis und Trank geben. Am findet der Annakirchtag mit unserem beliebten Pfarrfest statt – inklusive

des traditionellen Konzerts des Musikvereins Maria Saal am Abend. Am 27. September dürfen wir zu einer Lesung von Dr. Christian Steffens Krebs unter dem Titel „Ehrfurcht vor dem Leben“ einladen. Die Texte werden musikalisch von der Harfenistin Sara Kowal umrahmt.

Zusätzlich findet auch in diesem Jahr in unserem Pfarrstadl in den Sommerferien jeweils das Karnburger Sommerkino statt.

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist wie immer frei (freiwillige Spende). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Alle Veranstaltungstermine gelten nur vorbehaltlich einer bis dahin wieder sich beruhigt habenden Situation.

### Spendenaufwurf für Familie in Not

Infolge eines schweren Unfalls ist ein junger mehrfacher Familienvater aus unserer Gemeinde vom Kopf abwärts gelähmt. Abgesehen, von der menschlichen Tragödie, kommt auf die junge Familie auch eine extreme finanzielle

Belastung hinzu: die Wohnung der Familie muss behindertengerecht umgebaut werden, die Kosten für die Rehabilitation werden nur für eine begrenzte Zeit von der öffentlichen Hand übernommen, das Einkommen des alleinverdienenden Vaters fällt aus usw.

Die Pfarre Karnburg hat die Familie als Soforthilfe finanziell aus den Erträgen des Annakirchtags unterstützt. Außerdem haben wir ein Spendensparbuch bei der Raika Maria Saal eingerichtet:

Die Kontoverbindung für das Spendensparbuch lautet „Maria Saaler Familie in Not“,

**IBAN: AT32 3940 4000 4001 8152.**

Beten wir für den jungen Familienvater, dass er durch die Rehabilitationsmaßnahmen wenigstens einen Teil seiner motorischen Fähigkeiten wiedererlangt. Wenn Sie die Familie finanziell unterstützen wollen, können Sie dies unter der oben genannten Sparbuchnummer tun.



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## APRIL 2020

03.04.	19:00	Filmvorführung „Jesus von Montreal“	Pfarrkirche Karnburg	Hemmastadt Karnburg
19. 4.	ab 13.00	Sängerwanderung mit Singpausen im Gebiet St. Michael bis Meiselberg	MGV Maria Saal	St. Michael a. Z. - Meiselberg
26.4. – 28. 4.	13.00	Mitwirkung Singen, Tanzen und Musizieren unter dem Maibaum	Marktgemeinde Maria Saal	Freilichtmuseum
30.04.	20.30	Tanz in den Mai	Landjugend Zollfeld	Rauter Halle

## MAI 2020

8.05.	13.00	Exkursion Bleistätter Moor	ARGE Biodiversität Maria Saal	Bodensdorf am Ossiachersee
09.05.	13:30	Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Puck
20. 05.	10.00	„Tag der Biene“ mit Prämierung der schönsten Bienenwiesen-Zeichnung als neues Logo der ARGE Biodiversität Maria Saal	ARGE Biodiversität Maria Saal	KIGA & VS Maria Saal

## JUNI 2020

05.06.	19:30	Frühlings-Liederabend des MGV Maria Saal	MGV Maria Saal	Haus der Begegnung
27.06.	19:30	„Mittn drinn im Karntnaland“ Liederabend zu 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung	Maria Saaler G`Leit	Freilichtmuseum

## JULI 2020

31.07.	20:30	Feuerwehrest 145 Jahre Feuerwehr Maria Saal	FF Maria Saal	Rauterhalle
--------	-------	---------------------------------------------	---------------	-------------

## AUGUST 2020

02.08.	11:00	145 Jahre Feuerwehr Maria Saal - Frühschoppen	FF Maria Saal	Rauterhalle
--------	-------	-----------------------------------------------	---------------	-------------

## SEPTEMBER 2020

12.09.		Feier Kärntner Heimatdienst	Kärntner Heimatdienst	Herzogstuhl Areal
13. 09.	ab 11.00	„Rund umman Tisch“ Kärntner Heimatherbst Mitwirkung am Trattenplatz	Marktgemeinde Maria Saal	Trattenplatz

## OKTOBER 2020

04.10.		Erntedankfest Pfarre	Stiftspfarrkirche Maria Saal	
--------	--	----------------------	------------------------------	--

## NOVEMBER 2020

28.11.	09:00	Advent/Weihnachtsbasar	Seniorenbund	Pfarrsaal
--------	-------	------------------------	--------------	-----------

## DEZEMBER 2020

05.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Puck
8.12. – 15.12.	ganztags	Mitwirkung bei der feierlichen Christbaumübergabe in Aquileia	Marktgemeinde Maria Saal	Aquileia

**Aufgrund COVID-19 ist die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen leider ungewiss!**



## ARGE Biodiversität Maria Saal bleibt „auf Kurs“ ...

### ARGE Biodiversität Maria Saal bleibt „auf Kurs“ ...

Liebe Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, die *ARGE Biodiversität Maria Saal* bedankt sich herzlich bei Allen, die dem noch sehr jungen Verein im ersten Bestandsjahr 2019 **großes Interesse und Unterstützung** entgegengebracht haben.

So konnte es gelingen, dass wir **bereits im Gründungsjahr über 60 Mitglieder zählen, welche unsere Arbeit auf verschiedene Weise unterstützen** und schätzen.

Für das angehende Jahr 2020 werden wir das Maria Saaler **Bienenwiesen-Projekt weiterführen und abschließen**, indem im Frühling noch zusätzliche Gemeindeflächen zu Bienenwiesen umgestaltet werden und **die bisherigen Anleger** die zugesicherte **EU-Förderung** dafür **ausgeschüttet bekommen** werden (80 % der Errichtungskosten).

**In Kindergarten und Volksschule**

wird nach Ostern ein **Biodiversitätsprojekt** stattfinden: Die Kinder bekommen selbst bemalte Papiersäcken mit Wiesensamen zum Anlegen ihrer eigenen **Mini-Bienenwiesen** mit nach Hause. In der Schule findet unter anderem ein **Mal- und Zeichenwettbewerb** statt, bei welchem das schönste Bienenwiesenbild von einer Fachjury aus Maria Saaler Künstlern und Werbegrafikern ausgewählt wird. **Am 20. Mai, dem Tag der Biene** wird das ausgewählte **Bild** im Rahmen einer Ausstellung in der Schule **prämiiert und anschließend zum neuen Logo der ARGE Biodiversität** gestaltet. Wir danken Frau **Dir. Marina Slanic**, der Kindergartenleiterin **Margarethe Rabitsch** und **Rosi Jahn-Höffernig** sowie den Maria Saaler Künstlerinnen und Künstlern für Ihre Bereitschaft den Themenschwerpunkt Artenvielfalt mit den Kindern so zu erarbeiten.

Für den **8. Mai 2020** haben wir uns auch heuer wieder eine **interessante Exkursion** vorgenommen: Diesmal geht es mit

der Eisenbahn nach Steindorf und wir durchstreifen mit einer **ambitionierten, ausgezeichneten Ornithologin** in der Vogelbrutzeit das **Bleistätter Moor**.

Schwerpunktmäßig wollen wir uns 2020 mit der **Weiterentwicklung des Tonhof-Moores** beschäftigen, um dieses zu einem **unverfälschten Naturparadies** mitten in Maria Saal zu **renaturieren**. Wenn wir hoffentlich die endgültige Förderungs-Zusage errungen haben, möchten wir gerne auf die Anrainer und unsere Unterstützer zukommen, um dieses wertvolle Projekt gemeinsam umsetzen zu können.

**Am 1. 10. 2020** soll es dann **wieder einen Informationsabend im Haus der Begegnung** geben, welcher, wie letztes Jahr, allen Interessierten eine **Leistungsbilanz unserer Arbeit** zeigt.

*Für die ARGE Biodiversität S. O.*



*Die ersten 60 Pflänzchen unserer Artenschutzhecke am Zollfeld wurden trotz aller Schwierigkeiten noch im Herbst 2019 gepflanzt und sind durch den professionellen Wild-Verbiss-Schutz unseres Obmann-Stellvertreters, Dir. i. R. Wilhelm Wruss, nahezu unbeschadet „über den Winter gekommen“. Es handelt sich vornehmlich um Euonymus europaeus (Spindelstrauch oder „Pfaffenkapperl“) und um prunus spinose (Schlehen, Schlehdorn). Noch im März 2020 werden wir weitere Sträucher nachpflanzen. Diesmal Cornus mas (Hartriegel, Kornelkirsche oder Dirndlstrauch).*



# Altbürgermeister Dir. Richard Brachmaier geht beim Domverein in Pension und erhält hohe Auszeichnung der Diözese Gurk

Am 7. Feber 2020 fand im Pfarrsaal die ordentliche Generalversammlung des Domvereines Maria Saal statt. Dir. i. R. Richard Brachmaier stellte wie angekündigt, seine Obmann-Funktion nach zehn Jahren äußerst erfolgreicher Tätigkeit zur Verfügung.

Nach ausführlichen **Dankesworten von Seiten der Marktgemeinde**, überbracht durch 1. Vzbgm. Klaus Poscharnig und der ebenso **umfangreichen Bedankung durch Stiftpfarrer Mag. Josef-Klaus Donko**, überreichte dieser dem scheidenden Obmann **die St. Modestus-Medaille der Diözese Gurk-Klagenfurt** für besondere Leistungen für die Kirche Kärntens.

Der Domverein Maria Saal wurde in den zehn Jahren der Obmannschaft von Dir. Richard Brachmaier zu einem sehr angesehenen und großen Verein. Der **Mitgliederstand** ist bis Ende des Vereinsjahres 2019 auf **210** angewachsen und die wirtschaftliche Situation des Vereins hat sich auch gut entwickelt.

Unter Dir. Richard Brachmaier entwickelten sich die **Domführungen** und die **Verwaltung des Hauses der Begegnung** zu einer wesentlichen Säule des Maria Saaler Geschehens. Der **Domshop** wurde installiert und läuft von Jahr zu Jahr besser. Das **pfarrliche Jugendzentrum** konnte vorwiegend durch seine Leistungen erhalten werden. Die **Dombroschüren** wurden **neu aufgelegt**, usw. usw.

Er verabschiedete sich aber zum Glück nicht vollständig, sondern steht dem Domverein weiterhin für die **Organisation der regelmäßig gewordenen, schönen Kulturreisen** und für die eine oder andere Domführung zur Verfügung, auch wenn er dem Vorstand des Domvereines nun nicht mehr angehört. Der einstimmig gewählte, **neue Obmann** des Domvereines, **Siegfried Obersteiner** bedankte sich ebenfalls gebührend bei seinem Vorgänger und appellierte an die Anwesenden Mitglieder, **dem Domverein Maria Saal die Treue zu halten**.



Er brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, die Arbeit im Domverein in den nächsten Jahren **auf eine noch breitere Basis** stellen zu wollen. Weiters kündigte er an, die **Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat** und **mit der Marktgemeinde Maria Saal weiter intensivieren** zu wollen und so **die Vielfalt des Geschehens im Domverein weiter zu fördern**.

Der Domverein Maria Saal arbeitet intensiv als zusätzliches Bindeglied zwischen der Pfarre, den Wallfahrern, der Marktgemeinde und der Bevölkerung zum Wohle unseres schönen Wallfahrtsortes weiter.

## Nachruf auf Alois Jordan sen.

**Alois Jordan sen. verstarb am 25. Dezember 2019. Mit seinem Ableben verliert der MGV Maria Saal eines seiner langjährigsten Mitglieder.**

Alois Jordan sen. ist 1949 als Sänger im 1. Tenor dem Männergesangsverein Maria Saal beigetreten und war 66 Jahre aktiver Sänger. Daneben war er auch 39 Jahre lang Obmann des Vereins und hatte diese Funktion bis 1997 inne. Durch seine Initiative hat der MGV 1973 erstmals das Adventsingen im Dom veranstaltet und auch der erste Tonträger des MGV, in Form einer Kassette, geht auf ihn zurück. Durch seinen Gesang und seine positive Ausstrahlung hat er viel Freude in

unzählige Herzen gebracht. Er war ein lustiger, verlässlicher und sehr kommunikativer Mensch. Die Harmonie und der Zusammenhalt im Verein war ihm stets ein wichtiges Anliegen.

Sein Gottvertrauen und sein positives Denken waren jene prägenden Eigenschaften, die ihn als Mensch ausgezeichnet haben.

Die tiefe Verbundenheit mit dem MGV blieb auch nach seiner aktiven Zeit bestehen und er hat als Ehrenobmann stets positiv auf das Vereinsleben eingewirkt.

Die Sänger vom MGV trauern und sind gleichzeitig dankbar, ihn in unserer Mitte gehabt zu haben. Alois Jordan sen.



wird immer in unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen sein.

*Mag. Christian Schwarzkogler  
Obmann MGV Maria Saal*



## Landjugend Zollfeld

Am 26. Dezember nahmen wir, die Landjugend Zollfeld, zahlreich an der alljährlichen Pferdeweihe im Maria Saaler Dom teil. Danach bereiteten wir alles für unser Stefanikränzchen beim Gasthaus Fleißner vor, damit dieses ein voller Erfolg wird. Es wurde zahlreich besucht und war ein gelungenes Fest.

Außerdem durften wir beim diesjährigen Bauernball wieder unsere neu erlernten Tänze vorführen und ließen den Abend dann dort noch lustig ausklingen.

Anfang Februar fuhren wir für ein Wochenende nach Obertauern. Bei herrlichem Wetter und guten Pistenverhältnissen genossen wir die Tage. Jedoch kam auch der Spaß an diesem Wochenende nicht zu kurz. Alles in allem war es wiedermal ein schöner und lustiger Schiausflug.

Auch beim Maskenball des MGV Maria Saal nahmen wir wieder teil und konn-



ten mit unserem Motto „1000 und eine Nacht“ den 2. Platz machen. Anschließend möchten wir Euch recht

herzlich zu unserem diesjährigen „Tanz in den Mai“ am 30. April 2020, in der Rauter Halle in Maria Saal, einladen.

## Musikverein Maria Saal

In den letzten Monaten waren wir wieder sehr fleißig. Unser Klarinettenensemble hat beim Adventkonzert des MGV mitgewirkt. Am 5. Jänner haben wir mit einem abwechslungsreichen Polonaisekonzert unseren alljährlichen Neujahrsball eröffnet. Mit dem Trio Royal erlebten wir eine rauschende Ballnacht (Foto unten). Eine lustige Abwechslung zu unserer Probenarbeit war der Maria Saaler Kinderfasching, bei dem meine Närinnen und Narren die Bevölkerung mit Getränken und Snakes versorgten. Zu Musik wurde viel gelacht, getanzt und gescherzt. Die Einnahmen werden für

die Trachten unserer neuen MusikerInnen verwendet (Foto rechts unten). Wir haben in diesem Jahr aber auch noch viel vor. Am 15. Juli spielen wir ein Konzert im Landhaushof und gestalten auch den Annakirchtag am 26. Juli mit einem Abendkonzert mit. Mit einem Frühlingskonzert beim Landjugendfest am 6. September, und beim Heimat Herbst am 13. September, sind wir gut gerüstet für unsere Konzertreise im Oktober nach Deutschland. Wir bedanken uns für Eure Besuche und Unterstützung und hoffen, dass Ihr unsere Veranstaltungen weiter so treu besucht.

*Wir wünschen allen frohe Ostern!*  
*Birgit Schmidt*

*„Ich spiele seit September beim MV Posaune und finde ihn toll. Mir gefallen die Lieder sehr gut. Beim Kinderfasching fand ich die Spiele des Kindergartens toll und das es tolle Musik und Frankfurter zu essen gab“ Paul Schmidt*

**ACHTUNG:** Frühlingskonzert auf So., 12. Juli, 17 Uhr verschoben! Damit folgen wir den Empfehlungen des Landes und des Blasmusikverbandes. Weiters wurde die Jahreshauptversammlung und der Musicalworkshop verschoben.





## Pensionistenverband Maria Saal

Unsere Weihnachtsfeier fand nach der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Dezember im Gasthaus Puck statt. Über 120 Mitglieder sind unserer Einladung gefolgt. Anwesende Ehrengäste, wie St. pfarrer Klaus Donko, Bgm. Schmidt Anton, Vzbgm. Pucker Peter, Sängerrunde Zollfeld, unter der Leitung von Frau Midl, der Familienmusik Goritschnig, sowie Gedichte von Mischitz Herbert, gaben der Feier einen würdigen Rahmen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25.1.2020 konnte Obmann Anton Bauer etliche Ehrengäste begrüßen. Begrüßt wurden BR Dr. Leitner Gerhard, Vzbgm. Pucker Peter, Fraktionsobmann Pfaller Franz, BV Steiner Hans und einige Gemeinderäte. Obmann Anton Bauer konnte in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Geehrt wurden auch 25 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Pensionistenverband Maria Saal.

Bei der Faschingsveranstaltung am



Faschingssamstag im Gasthaus Puck unterhielten sich etliche Maskierte zur Musik von Sigi und Sigi. Auch die Verlosung von Geschenkskörben und Uhren war ein voller Erfolg.

Erfolgreich waren auch unsere KeglerInnen. Bei den Bundesmeisterschaften,

die in Kärnten stattfand, belegte die Damenmannschaft und Damen-Herren/Mix jeweils den 1. Platz. Beim Preiskegeln in Rovinj erreichte unter 165 Mannschaften die Herrenmannschaft Maria Saal den 2. Platz. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an Herrn Bgm. Schmidt Anton und die Maria Saaler Wirtschaft.

Wir gratulieren zu runden bzw. hohen Geburtstagen:

Laubichler Auguste 94, Duller Margarethe 90, Duller Käthe 83, Luckmann Gabriela 82, Hafner Juliane 81, Dominikus Hermann 80, Winkler Hildegard 80, Trobisch Elfriede 80, Kienberger Kurt 70, Baumgartner Helmut 70.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute. Termine: Mutter-Vatertagsfahrt Mitte Mai; Urlaub Baska 13.6.-18.6.2020; Sommerfest 14.8.2020 GH Puck.

*Allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!  
Anton Bauer*

## Seniorenbund Maria Saal

Das Jahr 2019 haben wir im Dezember wieder mit dem traditionellen Advent- und Weihnachtsbasar im Pfarrsaal Maria Saal beendet. Ein großer Dank an die treuen Besucher und das gemütliche Beisammensein. Mit der Weihnachtsfeier im Gasthof Puck haben wir ein erfolgreiches Jahr beendet. Am 21. Feber fand unsere Jahreshauptversammlung im GH Puck statt, bei der wir auch unseren Herrn BGM Anton Schmidt, Vzbgm. Klaus Poscharnig und Bezirksobmann Hans Tauschitz herzlich begrüßen konnten. Nach dem umfangreichen Jahresbericht der Obfrau erfolgte der Bericht des Kassiers und Kassenprüfer, der positive Abschluss wurde bestätigt und die Entlastung des Vereinsvorstandes vorgenommen. Mit Wehmut gedachten wir auch der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder / Frau Maria Nusser, Theresia Mülle, Ing. Paul Hafner, Josefine Riepl, Josef Pirker, Christine Einhauser und Dorothea Svetina. Wir behalten sie alle in lieber Erinnerung. Einige neu hinzugekommene Mitglieder konnten

wir herzlich willkommen heißen und begrüßen. Bei der Neuwahl wurde die Obfrau Erni Kronawetter sowie der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. Als Obfrau-Stellvertretung wurde Frau Maria Charbonnel willkommen geheißen und unter viel Applaus mit 100 % gewählt. Wir alle sind für die Unterstützung von Frau Maria sehr dankbar, auch weil es immer schwieriger wird, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen. Anschließend konnten wir

Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder mit Dankbarkeit übergeben. Unser Herr Günter Spitaler zeigte noch einen Jahresrückblick in Bildern und Videos, danke unserem Günter für die Arbeit das ganze Jahr. Alle Gäste wurden anschließend noch zu einem Heringsschmaus und Faschingskräpfen eingeladen.

*Ein frohes Osterfest wünscht  
das Seniorenbundteam  
und Erni Kronawetter*





## Frühjahrskurse der Volkshochschule und Arbeiterkammer

Zwei Sprachkurse (Englisch und Italienisch), ein Gymnastikkurs der VHS Maria Saal sowie zwei Computerkurse (Excel, Fotobuch) der Arbeiterkammer (Digital Check) haben erfolgreich im Frühjahrssemester mit insgesamt 32 TeilnehmerInnen in der Volksschule Maria Saal begonnen. Leider mussten die Kurse aufgrund der Corona-Ansteckungs-



gefahr kurzfristig abgesagt werden. Sie werden fortgesetzt, wenn sich die Lage wieder normalisiert. Am Donnerstag, dem 28. Mai 2020, sollte der Computer-

kurs „Erstellen eines Fotobuchs“ von 18.00 bis 21.20 Uhr in der Volksschule Maria Saal stattfinden. Anfragen unter 0664 4543903 (Brachmaier).



## ASV Maria Saal – Veranstaltungen 2020



**TENNIS:** Die Saison startet voraussichtlich im April! Es finden wieder Tenniskurse mit den Tennisheldentrainern für Kinder statt. Anmeldung  
**Doris Lach, Tel. 0676/6630598**  
**Dominique Pipal, Tel. 0650/5909395.**  
**LAUFEN:** Die Sektion lädt alle Laufbegeisterten 1 x wöchentlich zum gemeinsamen Laufen ein.  
**Info: Silke Sendlhofer, Tel. 0664/1334567**  
**[www.asv-maria-saal.at](http://www.asv-maria-saal.at)**



### VERANSTALTUNGSKALENDER 2020

**April:** 18.4.: Tennishelden Tennisschnuppern 9-11 Uhr  
**Mai:** 21.-31.5.: VIRUNUM Open (ITN-Turnier)  
**Mai-Juli:** Tennishelden Kindertenniskurse (A+F)  
**Ende Juli:** Abendturnier  
**August:** 10.-14.8.: TH-Tennis-Sommer-Camp Kinder  
**August:** 2.8.: ASV-Ulrichsberglauf, Start 9.30 Uhr  
**September:** 12.-13.9.: 25.-Raika Tennis-Doppeltturnier



## SK Maria Saal

Fußball in Maria Saal hat Tradition. Unsere Kampfmannschaft spielt in der Kärntnerliga seit Jahren um die vorderen Plätze mit. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten der Gemeinde und des Vereins, haben wir seit gut einem Jahr eine Sportanlage die den Wünschen, Träumen und der Leistung unseres SK Maria Saal gerecht wird. Neue Kabinen, Duschen, Toilettenanlagen und ein frisch sanierter Rasen sorgen für die richtigen Voraussetzungen, um auch in Zukunft Fußball auf hohem Niveau in Maria Saal zu spielen. Die Nachwuchs-

arbeit liegt uns dabei besonders am Herzen. Diese gesamte neu sanierte Infrastruktur steht auch unserem Nachwuchs zur Verfügung.

Uns als Verein ist es sehr wichtig, dass Kinder Spaß beim Fußballspielen haben, und ihre Freizeit mit Freunden verbringen können. Deshalb ladet der SK Maria Saal alle Kinder im Alter von 5-9 Jahren zum Probetraining ein. Trainiert wird am Dienstag und Donnerstag, wenn ihr Lust habt an einem Training teilzunehmen oder Fragen habt, dann meldet euch bitte bei unserem Nachwuchsleiter

Christoph Thuller unter folgender Nummer: 0699/10135070. Die beiden Trainer Christoph und Raphael freuen sich auf euer Kommen. Als SK Maria Saal möchten wir uns bei allen Funktionären, Gemeindevertretern, Mitgliedern, Sponsoren, Fans und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen im Namen des Vorstandes des SK Maria Saal ein frohes Osterfest und freuen uns auf euren Besuch bei den nächsten Heimspielen.

*Vorstand SK Maria Saal*



## Traditionsreiches Kräftemessen

Im Turnsaal der VS Maria Saal ging zum Saisonauftakt der diesjährigen Tischtennismeisterschaft ein ganz besonderes Highlight über die Bühne: in einer Art All-Star-Turnier trafen zwei Auswahlen der Sportverbände ASVÖ und ASKÖ aufeinander. Die Organisation des mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Vergleichskampfs wurde dabei von dem ASVÖ in Kooperation mit dem TTV

Maria Saal übernommen. Nach den Begrüßungsworten von ASVÖ-Ehrenpräsident Kurt Steiner und Landesfachwart Josef Matschitsch lieferten sich die beiden Verbandsteams einen packenden Wettkampf, bei dem die Spieler sämtliche Register ihres Könnens zogen und sich die ASKÖ-Athleten nach einer Serie von hochklassigen Einzel- und Doppelpartien schlussendlich mit 10:5 durch-

setzten. Ihren Ausklang fand die Veranstaltung bei einem geselligen gemeinsamen Abendessen. Wer sich selbst einmal an der Tischtennisplatte versuchen und künftig eventuell den TTV Maria Saal bei dem renommierten Wettstreit vertreten möchte, kann sich jederzeit gerne mit unserer Nachwuchskoordinatorin Melitta Tschinder (0664/4346564) in Verbindung setzen.





## Marktgemeinde Maria Saal - Abfuhrplan 2020 für Hausmüll, Gelbe Säcke und Biomüll



Abfuhrgebiet 1		Abfuhrgebiet 2		Abfuhrgebiet 3		Abfuhrgebiet 4	
Poppichl, Wrießnitz, Lind, Stegendorf, Dellach, Kamburg		Maria Saal Ort, Walldorf, Razendorf		Wutschein, Kuchling, Kading, Möderndorf, Pörschach am Berg, Sagrad		Zollfeld, St. Michael, Rothels Meisberg, Possau, Rosendorf, Hart, Technmannsdorf, Zell, Gröblach, Stuttern, Amndorf, Winklern, Thum, Judendorf, Willersdorf, Meisberg, Tölschach, Treffelsdorf, Bergl	
<b>Abfuhrtage</b>	<b>14täglich</b>	<b>Abfuhrtage</b>	<b>14täglich</b>	<b>Abfuhrtage</b>	<b>4wöchentlich</b>	<b>Abfuhrtage</b>	<b>4wöchentlich</b>
Samstag	04.01.2020	Freitag	03.01.2020	Samstag	04.01.2020	Freitag	03.01.2020
Freitag	17.01.2020	Donnerstag	16.01.2020	Freitag	17.01.2020	Donnerstag	16.01.2020
Freitag	31.01.2020	Donnerstag	30.01.2020	Freitag	31.01.2020	Donnerstag	30.01.2020
Freitag	14.02.2020	Donnerstag	13.02.2020	Freitag	14.02.2020	Donnerstag	13.02.2020
Freitag	28.02.2020	Donnerstag	27.02.2020	Freitag	28.02.2020	Donnerstag	27.02.2020
Freitag	13.03.2020	Donnerstag	12.03.2020	Freitag	13.03.2020	Donnerstag	12.03.2020
Freitag	27.03.2020	Donnerstag	26.03.2020	Freitag	27.03.2020	Donnerstag	26.03.2020
Freitag	10.04.2020	Donnerstag	09.04.2020	Freitag	10.04.2020	Donnerstag	09.04.2020
Freitag	24.04.2020	Donnerstag	23.04.2020	Freitag	24.04.2020	Donnerstag	23.04.2020
Freitag	08.05.2020	Donnerstag	07.05.2020	Freitag	08.05.2020	Donnerstag	07.05.2020
<b>Samstag</b>	<b>23.05.2020</b>	<b>Freitag</b>	<b>22.05.2020</b>	<b>Samstag</b>	<b>23.05.2020</b>	<b>Freitag</b>	<b>22.05.2020</b>
<b>Samstag</b>	<b>06.06.2020</b>	<b>Freitag</b>	<b>05.06.2020</b>	<b>Samstag</b>	<b>06.06.2020</b>	<b>Freitag</b>	<b>05.06.2020</b>
Freitag	19.06.2020	Donnerstag	18.06.2020	Freitag	19.06.2020	Donnerstag	18.06.2020
Freitag	03.07.2020	Donnerstag	02.07.2020	Freitag	03.07.2020	Donnerstag	02.07.2020
Freitag	17.07.2020	Donnerstag	16.07.2020	Freitag	17.07.2020	Donnerstag	16.07.2020
Freitag	31.07.2020	Donnerstag	30.07.2020	Freitag	31.07.2020	Donnerstag	30.07.2020
Freitag	14.08.2020	Donnerstag	13.08.2020	Freitag	14.08.2020	Donnerstag	13.08.2020
Freitag	28.08.2020	Donnerstag	27.08.2020	Freitag	28.08.2020	Donnerstag	27.08.2020
Freitag	11.09.2020	Donnerstag	10.09.2020	Freitag	11.09.2020	Donnerstag	10.09.2020
Freitag	25.09.2020	Donnerstag	24.09.2020	Freitag	25.09.2020	Donnerstag	24.09.2020
Freitag	09.10.2020	Donnerstag	08.10.2020	Freitag	09.10.2020	Donnerstag	08.10.2020
Freitag	23.10.2020	Donnerstag	22.10.2020	Freitag	23.10.2020	Donnerstag	22.10.2020
Freitag	06.11.2020	Donnerstag	05.11.2020	Freitag	06.11.2020	Donnerstag	05.11.2020
Freitag	20.11.2020	Donnerstag	19.11.2020	Freitag	20.11.2020	Donnerstag	19.11.2020
Freitag	04.12.2020	Donnerstag	03.12.2020	Freitag	04.12.2020	Donnerstag	03.12.2020
Freitag	18.12.2020	Donnerstag	17.12.2020	Freitag	18.12.2020	Donnerstag	17.12.2020
		Donnerstag	31.12.2020			Donnerstag	31.12.2020

Abholung "Gelbe Säcke und Behälter für Leichtfraktion/Mix"	
<p>Kamburg, Wrießnitz, Poppichl, Stegendorf, Dellach Sagrad, Pörschach am Berg, Möderndorf, Kading, Lind, Kuchling, Wutschein, Zollfeld, St. Michael/Zollfeld, Rothels, Technmannsdorf, Meisberg, Possau, Gröblach, Hart, Rosendorf, Amndorf, Tölschach, Willersdorf</p>	
<b>ZONE 2</b>	
<b>Zone 2:</b>	23.01.2020
<b>Zone 2:</b>	05.03.2020
<b>Zone 2:</b>	18.04.2020
<b>Zone 2:</b>	28.05.2020
<b>Zone 2:</b>	09.07.2020
<b>Zone 2:</b>	20.08.2020
<b>Zone 2:</b>	01.10.2020
<b>Zone 2:</b>	12.11.2020
<b>Zone 2:</b>	23.12.2020

Abholung "Biomüll"	
<p>Maria Saal Ort, Walldorf, Razendorf, Winklern, Zell, Judendorf, Meisberg, Bergl, Stuttern, Thum</p>	
<b>ZONE 1</b>	
<b>Zone 1:</b>	22.01.2020
<b>Zone 1:</b>	04.03.2020
<b>Zone 1:</b>	16.04.2020
<b>Zone 1:</b>	27.05.2020
<b>Zone 1:</b>	08.07.2020
<b>Zone 1:</b>	19.08.2020
<b>Zone 1:</b>	30.09.2020
<b>Zone 1:</b>	11.11.2020
<b>Zone 1:</b>	22.12.2020

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz, gut sichtbar und zugebunden, bereitzustellen. Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen!  
Säcke/Behälter mit Fehlwürfen bleiben vor Ort!  
**Achtung: Abholung kann auch am Folgetag erfolgen!**

Abholung "Biomüll"	
mitwochs	
Abholtermine:	120l/240l ganzjährig
08.04.2020	X
22.04.2020	X
06.05.2020	X
20.05.2020	X
03.06.2020	X
17.06.2020	X
01.07.2020	X
15.07.2020	X
29.07.2020	X
12.08.2020	X
26.08.2020	X
09.09.2020	X
23.09.2020	X
07.10.2020	X
21.10.2020	X
18.11.2020	X
16.12.2020	X

**Biomülltonne ab April 2020:**  
 Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um 6:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen! Verspätet abfuhrtag nicht entleert. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke spätestens am Tag der Abholung bis 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereitzustellen. Behälter/Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen. Bei Straßensperren müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden.

**Landwirtschaftliche Betriebe**

Es gibt 2020 vier Termine für die Übernahme von Silofolien und größeren Mengen Altsil von landwirtschaftlichen Betrieben:  
 02.03.2020, 08.06.2020, 07.09.2020 und 07.12.2020 (15 - 16 Uhr)  
 Achtung: Folien werden nur besenrein übernommen!!!

Öffnungszeiten Alt- und Problemstoffsammelzentrum	
<b>Mittwoch:</b>	13:00 - 19:00 Uhr
<b>Samstag:</b>	08:00 - 12:00 Uhr

**Information:**  
 1. Jänner, 15. August, 26. Dezember  
 APSZ geschlossen

**Nie mehr einen Termin versäumen mit der Müll-APP:**